zehnder®

DX 1500 s

DIGITALER FTA-SATELLITEN-RECEIVER

Bedienungsanleitung

INHALT

INHALT 1
1.ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN 2
2. SICHERHEITSHINWEISE 3
2.1. SPANNUNGSQUELLE 3
2.2. NETZKABEL 3
2.3. FLÜSSIGKEITEN 4
2.4. KLEINGEGENSTÄNDE 4
2.5. REINIGUNG 4
2.6. BELÜFTUNG 4
2.7. VORSICHT 4
3. VORBEREITUNGEN 6
3.1. SATELLITENANTENNE 6
3.2. FERNBEDIENUNG 6
3.3. ANSCHLÜSSE 6
3.3.1. AM FERNSEHGERÄT ANSCHLIESSEN 6
3.3.2. INBETRIEBNAHME 6
3.3.3. SCARTBUCHSEN 7
3.3.4. AUDIO-AUSGANGSBUCHSEN (RCA-BUCHSEN) .. 7
3.3.5. WEITERE ANSCHLÜSSE 7
4. BEDIENELEMENTE AM GERÄT 8
4.1. TASTEN AN DER VORDERSEITE 8
4.2. DISPLAY AN DER VORDERSEITE 8
5. FERNBEDIENUNGSFUNKTIONEN 9
5.1. AUFBAU DER FERNBEDIENUNG 9
5.2. STANDBY EIN / AUS 10
5.3. MENU 10
5.4. TV / RADIO-UMSCHALTER (BEENDEN) 10
5.5. PROGRAMM AUFWÄRTS / ABWÄRTS (CURSOR AUFWÄRTS / ABWÄRTS) 10
5.6. LAUTSTÄRKE ERHÖHEN / VERRINGERN (CURSOR RECHTS / LINKS) 10
5.7. PROGRAMMLISTE / SEITE NACH OBEN (ROTE TASTE) 10
5.8. AUDIO MODUS-AUSWAHL (GELBE TASTE) 11
5.9. INFO / HILFE (“?”-TASTE) 11
5.10.SPRACHENTASTE (MEHRSPRACHENFUNKTION) 11
5.10.1. Digital Audio Ausgang 11
5.11. GUIDE-TASTE (ELEKTRONISCHER PROGRAMMFÜHRER) 11
5.12. FAVORITENPROGRAMM (BLAUE TASTE) 11
5.13. UNTERTITEL / SEITE NACH UNTEN (GRUNE TASTE) 12
5.14. MUTE (TON STUMMSCHALTEN) 12
6. MENÜOBERFLÄCHE 12
6.1. HAUPTMENÜ 12
6.2. PROGRAMMTABELLE 12
6.2.1. PROGRAMMWAHL AUS DER GESAMTLISTE 13
6.2.2. PROGRAMME SORTIEREN 13
6.2.3. PROGRAMME LÖSCHEN 13
6.2.4. PROGRAMME UMBENENNEN 13
6.2.5. PROGRAMME SPERREN 13
6.2.6. FAVORITENLISTEN EINRICHTEN 14
6.3. INSTALLATIONSMENÜ 14
6.3.1. MENÜ “ANTENNENINSTALLATION” 14
6.3.2. KANÄLE HINZUFÜGEN 15
6.3.2.1. AUTOMAT. SUCHLAUF 15
6.3.2.2. MANUELL. SUCHLAUF 15
6.3.2.3. PID-EINTRAG (FÜR EINZELKANALSUCHE) 16
6.3.3. WERKSEINSTELLUNGEN 16
6.4. MENÜ “KONFIGURATION” 16
6.4.1. MENÜSPRACHE 17
6.4.2. AUDIOSPRACHE 17
6.4.3. UNTERTITELSPRACHE 17
6.4.4. BILDFORMAT 17
6.4.5. TV-AUSGANG 17
6.4.6. KINDERSICHERUNG 17
6.4.6.1. TASTEN SPERREN 17
6.4.6.2. MENÜ SPERREN 17
6.4.6.3. PASSWORT ÄNDERN 18
6.4.7. ZEITEINSTELLUNGEN 18
6.4.7.1. UHRZEIT 18
6.4.7.2. DATUM 18
6.4.7.3. ZEITVERSCHIEBUNG (OFFSET UTC) 18
6.4.8. ERWEITERTER MODUS / GRUNDMODUS 19
6.5. TIMER-MENÜ 19
6.6. OHNE MENÜ 20
6.6.1. ELEKTRONISCHER PROGRAMMFÜHRER (EPG) 20
6.6.1.1. ANZEIGEMODUS “LAUFENDE SENDUNG” 21
6.6.1.2. ANZEIGEMODUS “NÄCHSTE SENDUNG” 21
6.6.2. MELDUNGEN 21
6.6.3. PROGRAMMWAHL 21
6.6.3.1. MIT DEN TASTEN P+ UND P- 21
6.6.3.2. MIT DEN ZIFFERNTASTEN 22
6.6.4. LAUTSTÄRKE 22
6.6.5. PROGRAMMLISTEN (TASTE "LIST") 22
6.6.5.1. PROGRAMMWAHL 23
6.6.5.2. PROGRAMME SORTIEREN 23
6.6.5.3. PROGRAMME LÖSCHEN 23
6.6.5.4. FAVORITENLISTEN UMBENENNEN 23
6.7. MENÜ “DiSEqC 1.2 SETUP” 24
6.7.1. ANTENNENROTOR 25
6.7.2. GESCHWINDIGKEIT 25
6.7.3. ÖSTLICHE BEGRENZUNG 25
6.7.4. WESTLICHE BEGRENZUNG 25
6.7.5. BEGRENZUNGEN AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN 25
6.7.6. SATELLITENPOSITION SPEICHERN 25
6.7.7. ROTOR ZURÜCKSETZEN 25
6.8 SOFTWARE UPGRADE ÜBER RS 232 SCHNITTSTELLE 25
7. ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG 26
8. TECHNISCHE DATEN 27
8.1. ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN 27
8.2. HARDWAREKONFIGURATION 27
8.3. DIGITALSYSTEM 27
8.4. FERNBEDIENUNG 28
8.5. LNB-SPANNUNGSVERSORGUNG 28
8.6. GERÄTEVORDERSEITE 28
8.7. AUDIO R / L 28
8.8. A/V- UND DATENEINGANG / -AUSGANG 28
8.9. SERIELLER ANSCHLUSS (RS232) 29
8.11. SCARTANSCHLÜSSE (TV, VCR) 29
8.12. TV-SCARTBUCHSE 30
8.13. VCR-SCARTBUCHSE 30
9. ANSCHLUSSDIAGRAMME 31

1. ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

- 2000 Fernseh- und Radiosender
- 6 sprachiges Menüsystem (Englisch, Deutsch, Französisch, Türkisch, Italienisch, Spanisch)
- Mehrere Favoritenprogrammlisten (Favourite 1, 2, 3, 4)
- Kanalsperre
- DVB-Datenstrom / Elektronischer Programmführer (EPG)
- 5 Timer für Aufnahmezwecke oder als Sleeptimer
- 3 Timer-Modi: täglich, wöchentlich, einmalig
- Reminder-Funktion (TV Timer) über EPG programmierbar
- Kindersicherung für das Gerät oder einzelne Menüs
- Automatischer Suchlauf aller Digitaltransponder der Antenne
- Signalstärke-Balkenanzeige für Transponder
- Kanalauswahl bei Audioausgängen: Stereo, linker oder rechter Kanal
- Bis zu 25 Sprachen
- 3 RCA-Buchsen für SPDIF Digital (AC-3) und Audio links / rechts
- Teletext-Unterstützung (Wiedereinfügen als VBI)
- Decodieren und Anzeigen von Untertiteln in mehreren Sprachen
- Software Update über RS232-Schnittstelle
- Download und Upload der Kanaltabelle über RS232-Schnittstelle
- 3 Frontblendentasten zum Einstellen der Grundfunktionen: Standby Ein / Aus
- Cursor Aufwärts/Abwärts (Programm +/-)
- Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen möglich
- 2 Scartbuchsen (TV, VCR)
- C- und Ku-Band-Empfang
- LNB-Steuerung: Horizontal-/Vertikalpolaritätsumschaltung (18V/13V), Umschaltung 0-22 kHz, Toneburst-A/B-Umschaltung zur Antennenauswahl, DiSEqC 1.2, DiSEqC 1.0
- Wählbare Satellitenkonfigurationen (Voreinstellung: ASTRA, Hotbird, TÜRKSAT 1B/1C und 13 andere)
- Signalstärke- und C/N-Wert-Anzeige zur Antenneneinstellung
- Verschiedene Kanalsuchoptionen:

- Satellitensuchlauf für voreingestellte Transponder
- Transpondersuche
- Einzelkanalsuche
- Netzwerksuche
- Automatische Suche für neu hinzugefügte Transponder,
- FTA-Suchoption für Satelliten und automatische Suchmodi

- Auto FEC-Suche
- Auto PID-Korrektur (außer benutzerdefinierte PIDs)

• Automatische Kanalnamenkorrektur

• Audio Mute (Stummschaltung) und Lautstärkeregelung

• CD-Klangqualität

• 1 Eingang und Durchschleifausgang, Zero-IF-Digitaltuner:

Frequenzbereich : 950 bis 2150 MHz

Eingangspegel : -25 bis -65 dBm

• Digitaldecoder-Eigenschaften:

Demodulation : QPSK und FEC für 2 bis 45 Msps, SCPC-/MCPC-kompatibel

Videodecoder : MP bei ML, PAL, NTSC, 4:3/16:9

Videoausgang : PAL

Audiodecoder : MPEG Layer I und II, Einkanal- und Zweikanalfunktion, Stereo- und Joint Stereo-Modus

8 Bit-OSD-Anzeige, 720 x 576 Pixel bei PAL

• Systemumschaltung (TV/RADIO)

• Speicherung des zuletzt wiedergegebenen Kanals

• LNB-Kurzschluss- und -Überlastschutz durch Software

• 4stellige LED-Anzeige

• Infrarotfernbedienung

2. SICHERHEITSHINWEISE

Zu Ihrer Sicherheit lesen Sie bitte die folgenden Hinweise sorgfältig durch.

2.1. SPANNUNGSQUELLE

Dieser Receiver ist nur für den Betrieb an einer Netzsteckdose mit 90 - 250 V Wechselspannung bei einer Frequenz von 50 Hz ausgelegt. Öffnen Sie das Gerät bitte niemals selbst. Im Gerät liegt lebensgefährliche Hochspannung an. Bei Störungen wenden Sie sich an eine qualifizierte Fachwerkstatt in Ihrer Nähe.

2.2. NETZKABEL

Das Netzkabel muss so verlegt werden, dass niemand auf das Kabel treten kann. Darüber hinaus dürfen keine Objekte auf das Kabel gestellt oder mit dem Kabel in Kontakt gebracht werden. Achten Sie besonders auf die Stelle, an der das Kabel in den Stecker übergeht, auf die Steckdose und auf den Kabelausgang am Gerät. Bei Beschädigung des Stromkabels wenden Sie sich bitte für den Austausch nur an qualifiziertes Personal.

2.3. FLÜSSIGKEITEN

Halten Sie Flüssigkeiten vom Receiver fern. Der Receiver darf weder Flüssigkeitstropfen noch -spritzern ausgesetzt werden. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllte Objekte (z.B. Vasen) auf das Gerät.

2.4. KLEINGEGENSTÄNDE

Münzen und andere Kleingegenstände müssen vom Receiver ferngehalten werden, da sie anderenfalls durch die Lüftungsschlitze eindringen und schwere Schäden im Gerät verursachen können.

2.5. REINIGUNG

Ziehen Sie den Netzstecker des Receivers vor dem Reinigen aus der Steckdose. Verwenden Sie ein trockenes Tuch, das leicht angefeuchtet wird (keine Lösungsmittel), und reinigen Sie das Äußere des Geräts.

2.6. BELÜFTUNG

Um ausreichende Belüftung zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät so auf, dass ein Mindestabstand von 10 cm zu den Seiten und von 15 cm nach oben eingehalten wird. Sorgen Sie für eine gute Luftzirkulation. Die Belüftungsschlitze dürfen nicht durch Zeitungen, Möbelstoffe, Tischdecken, Vorhänge, Teppiche usw. abgedeckt werden.

2.7. VORSICHT

• Setzen Sie Gerät und Fernbedienung keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

• Stellen Sie das Gerät auf eine stabile und sichere Oberfläche.

• Das Gerät darf nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt werden, da die Kondensation, die beispielsweise in Küchen auftritt, zu Fehlfunktionen oder Schäden am Gerät führt.

• Heizkörper oder andere Wärmequellen unter dem Gerät können ebenfalls zu Fehlfunktionen oder Schäden am Gerät führen.

• Die beim Betrieb des Geräts entstehende Wärme muss durch ausreichende Luftzirkulation abgeführt werden. Stellen Sie das Gerät aus diesem Grund nicht in geschlossenen Schränken auf, und decken Sie es auch nicht ab.

• Bringen Sie Gerät und Fernbedienung nicht mit Wasser oder Feuchtigkeit in Kontakt. Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Badewannen oder Schwimmbecken.

• Schließen Sie das Gerät erst dann an die Steckdose an, wenn die Installation abgeschlossen ist.

• Die Parabolantenne muss ordnungsgemäß geerdet werden. Hierzu müssen Sie die geltenden VDE-Vorschriften einhalten.

• Das Gerät ist für den Einsatz in gemäßigtem Klima vorgesehen.

• Stellen Sie keine offenen Flammen (z.B. brennende Kerzen) auf das Gerät.

• Stellen Sie keine anderen elektronischen Geräte auf den Receiver.

• Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung heraus, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird. Die Fernbedienung könnte durch auslaufende Batterien beschädigt werden.

VORSICHT
GEFAHR ELEKTRISCHER SCHLÄGE
Mit dem Blitzsymbol in dem Dreieck soll der Benutzer davor gewarnt werden, daß innerhalb des Geräts eine gefährliche Hochspannung anliegt. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags!
Das Ausrufezeichen in dem Dreieck soll den Benutzer auf wichtige Bedienungs-, Wartungs- und Reparaturhinweise in den mitgelieferten Dokumenten aufmerksam machen.

Das folgende Sicherheitsetikett befindet sich auf der Unterseite der Set-Top-Box.

3. VORBEREITUNGEN

3.1. SATELLITENANTENNE

Das Gerät verfügt über einen F-Stecker für das LNB-Kabel (LNB Eingang) und einen F-Stecker zum Durchschleifen des Signals (LNB Ausgang zum Anschluss eines analogen Receivers).

Schliessen Sie das LNB-Kabel an den F-Stecker "LNB-IN" an; der LNB Eingang verfügt über eine Steuerung für DiSEqC-Schalter, welche kompatibel mit DiSEqC 1.2, 13/18 V Polarisations- und 22 kHz-Steuersignal ist.

Voraussetzung für die einwandfreie Funktion des digitalen Receivers ist die richtige Installation der Antenne. Vermeiden Sie unter allen Umständen einen Kurzschluss in der Antennenzuleitung (LNB-Empfänger). Der digitale Receiver ist mit einem LNB-Kurzschlussschutz ausgestattet.

3.2. FERNBEDIENUNG

Öffnen Sie zunächst die Batterieabdeckung auf der Unterseite der Fernbedienung. Legen Sie die beiden 1,5-V-Batterien (R06/AAA) in das Batteriefach ein. Beachten Sie hierbei die eingeprägten Polaritätssymbole (+/-), und setzen Sie anschließend die Batterieabdeckung wieder ein.

Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, richten Sie sie auf die Vorderseite des Receivers. Wenn die Fernbedienung nicht funktioniert oder die ausgewählte Funktion nicht aktiviert wird, sind höchstwahrscheinlich die Batterien erschöpft. Sie sollten die Batterien in diesem Fall so schnell wie möglich auswechseln. Verwenden Sie ausschließlich auslaufsichere Batterien. Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht verwenden, nehmen Sie die Batterien am besten aus dem Batteriefach.

3.3. ANSCHLÜSSE

3.3.1. AM FERNSEHGERÄT ANSCHLIESSEN

Anschließen an das Fernsehgerät

1) Schließen Sie den Receiver über ein Scart-Kabel an das Fernsehgerät an, indem Sie die TV-Scartbuchse auf der Geräterückseite mit der Scartbuchse des Fernsehgeräts (normalerweise ist der RGB-Eingang die erste Scartbuchse) verbinden. Wenn Sie eine Scartbuchse ohne RGB-Eingang verwenden, können Sie den hohen Leistungsstandard des digitalen Receivers nicht erzielen, da das Fernsehgerät anstelle des RGB-Signals ein FBAS-Signal verwendet.

2) Stecken Sie den Stecker des Satellitenantennenkabels vorsichtig in den LNB IN-Anschluss des Receivers.

3.3.2. INBETRIEBNAHME

Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel angeschlossen sind. Sobald Sie das Netzkabel des Geräts in eine Netzsteckdose gesteckt haben, zeigt das Display 0000 an. (Bereitschaftsmodus). Nun schalten Sie den digitalen Receiver ein, indem Sie die Bereitschaftstaste auf der Fernbedienung oder die Aufwärts/Abwärts-Taste am Gerät drücken. Das Gerät Wechselt dadurch in den Betriebsmodus.

3.3.3. SCARTBUCHSEN

Wenn der Receiver über die TV-Scartbuchse an das Fernsehgerät angeschlossen ist, sind folgende Kombinationen möglich:

• Receiver im Bereitschaftsmodus (STANDBY):

- Wenn ein Gerät (z.B. DVD, VCD) an der VCR-Scartbuchse angeschlossen ist und der Schaltkontakt (Stift 8) Strom führt, wird das Gerät über den Receiver zum TV durchgeschaltet.

• Receiver im Betriebsmodus (EIN):

- Wenn ein Gerät an der VCR-Scartbuchse angeschlossen ist und der Schaltkontakt (Stift 8) keinen Strom führt, wird das Receiversignal zum Fernsehgerät übertragen.

- Wenn ein Gerät an der VCR-Scartbuchse angeschlossen ist und der Schaltkontakt (Stift 8) Strom führt, wird das Gerät automatisch über den Receiver zum TV durchgeschaltet. In diesem Fall erscheint **Au1** auf dem Display des Receivers.

3.3.4. AC-3 DIGITAL UND AUDIO-AUSGANGSBUCHSEN (RCA-BUCHSEN)

Über die Audiobuchsen können Sie den digitalen Receiver an eine Hifi-Anlage anschließen. Auf diese Weise lässt sich der Ton des Fernsehgeräts oder einer der zahlreichen Radiosender über die Hifi-Anlage wiedergeben beziehungsweise mit einem Cassettenrecorder aufzeichnen (hierzu verwenden Sie die Ausgänge **AUDIO L** , **AUDIO R** und **SPDIF** des Receivers).

Der Receiver ist auch mit einem Cinch-Ausgang für digitales AC3-Audiosignal ausgestattet und kann an einen Dolby Digital - Verstärker angeschlossen werden. (Funktionsbeschreibung siehe Abschnitt 5.10)

3.3.5. WEITERE ANSCHLÜSSE

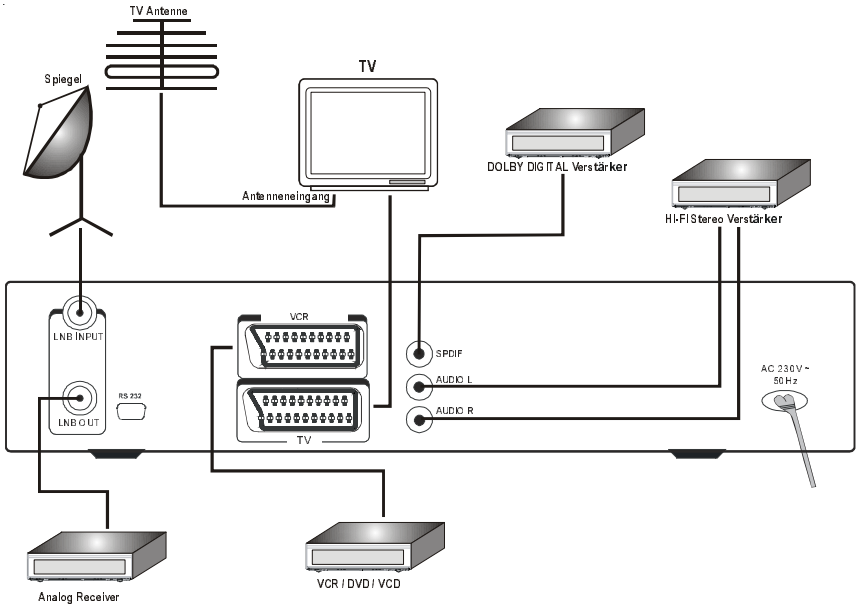
• RS232-Anschluss (für Download und Upload von Software und Kanaltabellen)

• Zwei F-Anschlüsse jeweils für Satellitenkabel und Durchschleifen

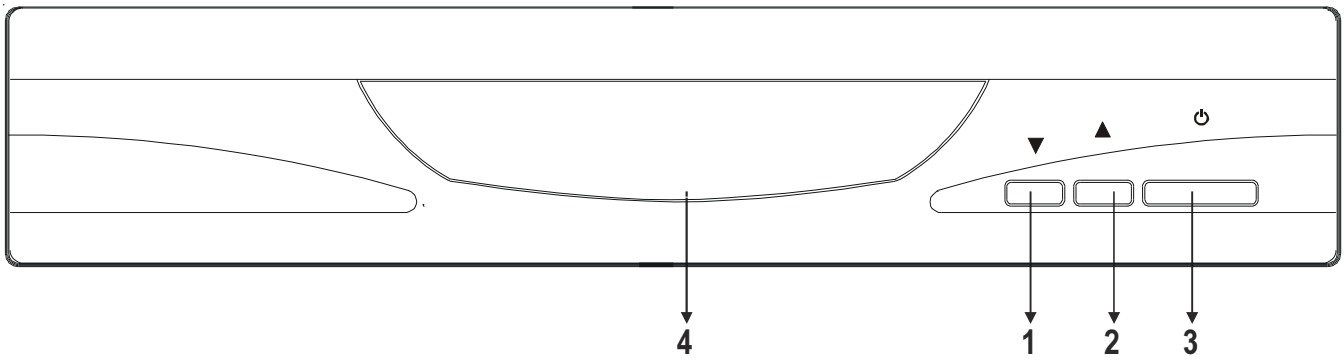
- LNB-Eingang mit Steuerung für DiSEqC-Schalter. Kompatibilität mit DiSEqC 1.2, 13/18 V Polarisations- und 22 kHz-Steuersignal

- 950 bis 2.150 MHz Eingangsfrequenz

- Durchschleifausgang für einen weiteren Satellitenreceiver (z.B. analoger Receiver) mit LNB-Versorgungsspannung im Bereitschaftsmodus



4. BEDIENELEMENTE AM GERÄT



4.1. TASTEN AN DER VORDERSEITE

An der Vorderseite stehen Ihnen drei Tasten zur Verfügung:

1) PROGRAMM / CURSOR ABWÄRTS: In den Menüs: Cursor abwärts bewegen; ansonsten: nächstniedrigeren Programmplatz aufrufen

2) PROGRAMM / CURSOR AUFWÄRTS: In den Menüs: Cursor aufwärts bewegen; ansonsten: nächsthöheren Programmplatz aufrufen

3) STAND-BY ON / OFF: Ein- und Ausschalten des digitalen Receivers

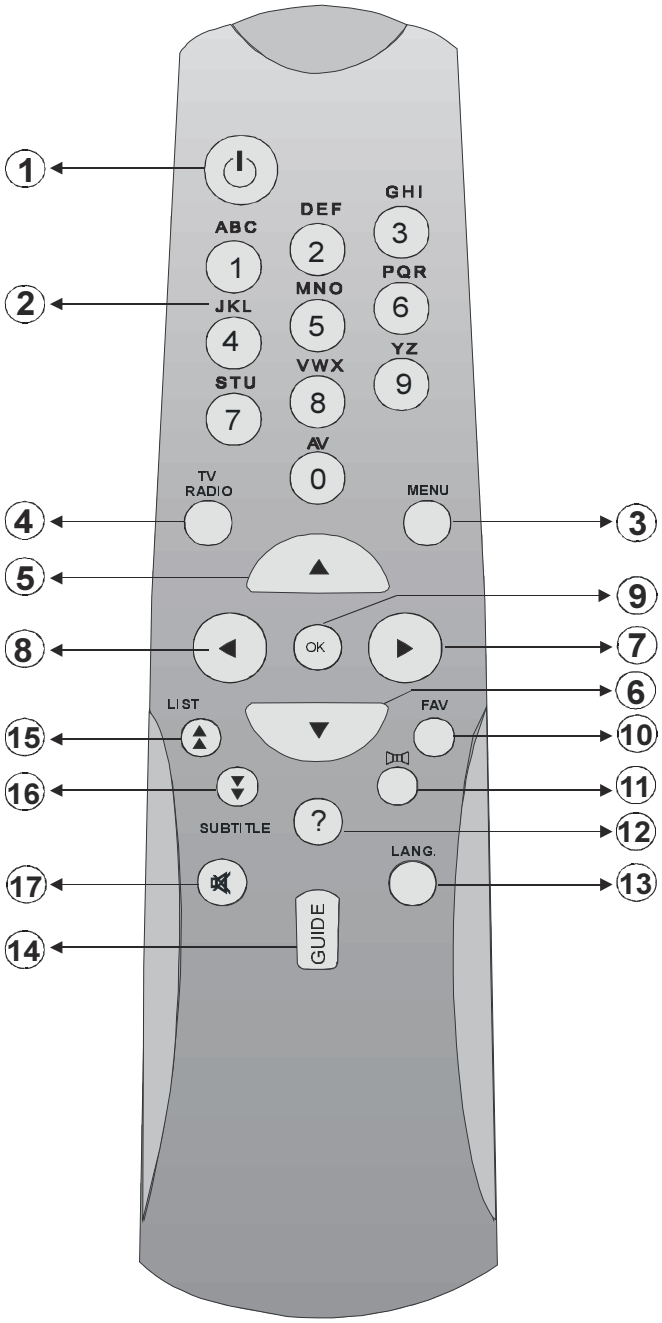
4.2. DISPLAY AN DER VORDERSEITE

4) Ein Display (vierstellige LED-Anzeige) auf der Gerätevorderseite zeigt im Betriebsmodus die Programmnummer und im Bereitschaftsmodus die Uhrzeit an.

5. FERNBEDIENUNGSFUNKTIONEN

5.1. AUFBAU DER FERNBEDIENUNG

Im normalen Anzeigemodus (d.h. außerhalb der Menüs) haben die Fernbedienungstasten eine direkte Funktion.



1. STANDBY EIN / AUS
2. ZIFFERN UND BUCHSTABEN
3. MENU
4. TV / RADIO
5. PROGRAMM / CURSOR AUFWÄRTS (P+)
6. PROGRAMM / CURSOR ABWÄRTS (P-)
7. LAUTSTÄRKE ERHÖHEN / CURSOR NACH RECHTS (V+)
8. LAUTSTÄRKE VERRINGERN / CURSOR NACH LINKS (V-)
9. OK
10. FAVORITENPROGRAMM (BLAUE TASTE)
11. AUDIOMODUS-AUSWAHL (GELBE TASTE)
12. INFO / HILFE (?)
13. SPRACHAUSWAHL (LANG.)
14. GUIDE (Elektronische Programmführung, EPG)
15. PROGRAMMLISTE / SEITE NACH OBEN (ROTE TASTE)
16. UNTERTITEL / SEITE NACH UNTEN (GRÜNE TASTE)
17. MUTE (Ton stummschalten)

5.2. STANDBY EIN / AUS

Durch Betätigen der STANDBY EIN/AUS-Taste an der Vorderseite wechselt das Gerät direkt in den Bereitschaftsmodus (das vierstellige Display zeigt dann die Uhrzeit an). Durch Betätigen der STANDBY EIN/AUS-Taste oder der Taste PROGRAMM (CURSOR) AUFWÄRTS / ABWÄRTS an der Gerätevorderseite oder einer der Zifferntasten „1" „2", … „9" auf der Fernbedienung verlässt der Receiver den Bereitschaftsmodus. (Die Meldung "init" erscheint auf dem Display.) Beim Verlassen des Bereitschaftsmodus stellt der Receiver sofort das zuletzt wiedergegebene Programm ein.

5.3. MENU

Wenn Sie die Taste MENU auf der Fernbedienung drücken, wird das Hauptmenü angezeigt. Mit MENU können Sie auch die Menüs (Programmtabelle, Programmliste, Programmführer…) verlassen bzw. von den Untermenüs in die nächsthöheren Menüs gelangen.

Mit "▲" und "▼" wählen Sie in den Menüs das gewünschte Untermenü aus. Mit **OK** rufen Sie das ausgewählte Untermenü auf.

5.4. TV / RADIO-UMSCHALTER (BEENDEN)

Wenn Sie die Taste TV/RADIO auf der Fernbedienung drücken, wechselt der Receiver den Modus (von TV auf Radio oder umgekehrt). Nach dem Umschalten stellt der Receiver das zuletzt wiedergegebene Programm ein. Sofern an der Gerätevorderseite anstelle der Rot/Grün-LED ein vierstelliges Display vorhanden ist, leuchten im Radiomodus die Punkte zwischen den Ziffern rot auf.

Im Kanalbanner und in den Programmanzeigen gibt es spezielle TV- und Radio-Symbole.

Mit der Taste TV/RADIO können Sie auch die Menüs und Untermenüs verlassen.

5.5. PROGRAMM AUFWÄRTS / ABWÄRTS (CURSOR AUFWÄRTS / ABWÄRTS)

Wenn Sie die Tasten PROGRAMM (CURSOR) AUFWÄRTS / ABWÄRTS am Gerät oder auf der Fernbedienung drücken, schaltet der Receiver im Programmmodus auf das nächste bzw. vorige Programm um (in Programmtabelle, Programmliste und Programmführer wird das Programm erst nach Drücken der Taste OK eingestellt).

Wenn das gewünschte Programm gesperrt ist, müssen Sie das entsprechenden Passwort eingeben. Bei Eingabe eines falschen Passworts (es erscheint keine Warnung), wird das gewünschte Programm nicht aufgerufen. Dann erreichen Sie mit den Tasten P- und P+ das vorige bzw. nächste Programm.

5.6. LAUTSTÄRKE ERHÖHEN / VERRINGERN (CURSOR RECHTS / LINKS)

Wenn Sie die Taste V+ oder V- auf der Fernbedienung oder am Gerät drücken, wird eine Lautstärkeskala eingeblendet. Sie stellen den Ton lauter bzw. leiser, indem Sie den Cursor auf der Lautstärkeskala mit V+ bzw. V- bewegen.

5.7. PROGRAMMLISTE / SEITE NACH OBEN (ROTE TASTE)

Wenn Sie LIST drücken, wird die Gesamtprogrammliste oder eine der vier Favoritenlisten angezeigt. Wenn das zuletzt eingestellte Programm zu Ihren Favoritenprogrammen gehört, wird die Favoritenliste eingeblendet, in der das Programm enthalten ist.

Mit der ROTEN Taste können Sie Programme in den Listen seitenweise ansehen. Die rote Taste dient auch dazu, die Informationen zu einer Sendung im Programmführer Seite für Seite anzuzeigen. Mit dieser Taste blättern Sie jeweils eine Seite zurück.

5.8. AUDIO MODUS-AUSWAHL (GELBE TASTE)

Mit der GELBEN Taste wechseln Sie den Audiomodus. Als Standardmodus ist die Stereo-Wiedergabe aktiviert. Wenn Sie nur den rechten oder linken Tonkanal hören möchten, ändern Sie den Audiomodus mit dieser Taste. Die Wiedergabe des linken oder rechten Tonkanals erfolgt über beide Ausgänge bzw. Lautsprecher. Beim Ändern des Audiomodus wird eine entsprechende Anzeige eingeblendet. Diese Einstellung wird für das jeweilige Programm gespeichert, so dass beim nächsten Aufrufen des Programms gleich der gewünschte Audiomodus eingestellt ist.

5.9. INFO / HILFE (“?”-TASTE)

Wenn Sie die INFO-Taste (?) drücken, wird ein Informationstext angezeigt. Die Informationen beziehen sich auf das laufende Programm. Dazu gehören Programmnummer, Programmname, Programmmodus (TV oder Radio), Transpondername, Transponderfrequenz, Name der Favoritenliste (nur bei Favoritenprogrammen), Audiomodus, Teletext-Modus und eine kurze Beschreibung der Sendung, zusätzliche Audio-, Video- und PCR PID-Werte des Programms.

Mit der INFO-Taste können Sie auch die Beschreibungen einiger Fernbedienungsfunktionen in den Menüs aufrufen.

Das Hilfefenster muss mit der INFO-Taste wieder geschlossen werden, damit die Optionen im Menü ausgeführt werden können.

5.10.SPRACHENTASTE (MEHRSPRACHENFUNKTION)

Mit der Sprachentaste (LANG.) können Sie eine andere Sprache für das aktuelle Programm auswählen. Wenn Sie die Sprachentaste drücken, erscheint ein Menü mit den verfügbaren Sprachen für TV und Radio. Wählen Sie mit P+ bzw. P- die gewünschte Sprache aus, und bestätigen Sie mit der Taste OK. Wenn das Programm nicht mehrsprachenfähig ist, wird eine Meldung angezeigt.

5.10.1. Digital Audio Ausgang:

Der digitale Audioausgang SPDIF kann sowohl digitale Audio Daten als PCM, als auch komprimierte "Dolby Digital AC-3" Daten für 5.1-Mehrkanalton ausgeben.

Hinweis: Dolby Digital AC-3 Daten werden über einen externen A/V-Receiver o.ä. dekodiert.

Mit der Sprachentaste (LANG.) können Sie die verschiedenen Tonsysteme (z.B. Stereo / Dolby Digital AC-3) für das aktuelle Programm auswählen. Wenn Sie die Sprachentaste drücken, erscheint ein entsprechendes Menü (Voraussetzung: das aktuelle Programm unterstützt mehrere Tonsysteme). Wählen Sie mit P+ bzw. P- das gewünschte Tonsystem aus und bestätigen Sie mit der Taste OK.

Hinweis: sofern das aktuelle Programm weder unterschiedliche Tonsysteme noch Mehrsprachenfähigkeit unterstützt, erscheint beim Drücken der Sprachentaste (LANG.)im Bildschirm die Meldung "Multi Audio nicht vorhanden" ; Dolby Digital AC-3 Mehrkanalton ist in diesem Fall nicht möglich!

Unterstützt das aktuelle Programm Dolby Digital AC-3 (5.1-Mehrkanalton), erscheinen im Menü zwei Tonsystem-Optionen: "Sprache" (z.B. DEU für Deutsch) für Standard Ton-Wiedergabe und "Sprache AC-3" (z.B. DEU AC-3 für Deutsch AC-3) für Dolby Digital AC-3 Mehrkanalton. Wählen Sie die entsprechende Option an (P+ / P-) und bestätigen Sie mit der OK Taste.

Hinweis: Dolby Digital AC-3 Mehrkanalsound ist nur über den Digital-Audioausgang in Verbindung mit einem externen A/V Receiver o.ä., welcher die Daten dekodiert, sowie entsprechende Lautsprechersysteme realisierbar

5.11. GUIDE-TASTE (ELEKTRONISCHER PROGRAMMFÜHRER)

Wenn Sie die GUIDE-Taste drücken, wird auf dem Bildschirm der elektronische Programmführer (EPG) angezeigt. In diesem Menü werden zunächst die Informationen zu den laufenden Sendungen angezeigt. Durch Umschalten (Taste LINKS / RECHTS) erhalten Sie Informationen zu den nächsten Sendungen (Beginn und Ende, Programmnummer, Programmname, Name der Sendungen im empfangenen Transponder).

Das Menü enthält eine Zeitskala, die von der aktuellen Uhrzeit an die nächsten drei Stunden abdeckt. Auf der Skala ist je nach Einstellung die Dauer der “laufenden Sendung” oder der “nächsten Sendung” dargestellt.

Jedes Programm besitzt auch eine “Reminder”-Funktion, mit der Sie auf den Beginn der nächsten Sendung aufmerksam gemacht werden. Um den Reminder zu aktivieren, drücken Sie im Modus “Nächste Sendung” auf OK. (Das Uhrsymbol bei der Zeitskala wird dadurch aktiviert). Wenn entsprechende Sendung beginnt, wird eine Meldung eingeblendet. Nach Bestätigung der Meldung schaltet der Receiver auf die gewünschte Sendung um.

Detaillierte Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt 6.7.1.

5.12. FAVORITENPROGRAMM (BLAUE TASTE)

Jedes Programm kann aus der Programmtabelle als Favorit ausgewählt werde. Dazu gehen Sie auf das gewünschte Programm und wählen mit der Taste “►” die Option “Favoriten”. Wenn Sie bei dem gewünschten Programm auf OK drücken, wird es auf eine oder mehrere der vier Favoritenlisten gesetzt. Bei aktivem Favoritenmodus können Sie mit der Taste FAV zwischen den Favoriten umschalten. Es gibt keine Begrenzung für die Anzahl der Favoritenprogramme. Sie können beliebig viele Favoriten in die Listen eintragen.

Wenn kein Menü eingeblendet ist, und Sie drücken die Taste FAV (blaue Taste) auf der Fernbedienung, schaltet der Receiver vom aktuellen Programm auf das erste Favoritenprogramm um. Mit den Tasten “▲” und “▼” können Sie in der aktuellen Favoritenliste ein beliebiges Programm auswählen. Die anderen Favoritenlisten rufen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste FAV auf. Wenn keine Programme in den Favoritenlisten eingetragen sind, wird eine Meldung eingeblendet.

Sofern das aufgerufene Programm mit einem Sperrcode gesperrt ist, geben Sie das entsprechende Passwort ein. Bei Eingabe eines falschen Passworts (es erscheint keine Warnung), wird das gewünschte Favoritenprogramm nicht aufgerufen. Dann erreichen Sie mit den Tasten P- und P+ das vorige bzw. nächste Programm. Die anderen Favoritenlisten rufen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste FAV auf.

5.13. UNTERTITEL / SEITE NACH UNTEN (GRUNE TASTE)

Wenn Sie die Taste SUBTITLE drücken, wird ein Menü mit der Standardsprache bzw. der Sprache des ersten Untertitels vom ausgestrahlten Sender angezeigt. In diesem Menü können Sie die Sprache durch Umschalten ändern. Wenn das Programm keine Untertitel überträgt, wird in diesem Menü “Keine” angezeigt. Nach der Auswahl der Sprache erscheinen die entsprechenden Untertitel auf dem Bildschirm. Wenn Sie “Keine” auswählen, werden die Untertitel ausgeblendet.

Mit der grünen Taste rufen Sie die Programme in Programmtabelle und Programmliste Seite für Seite auf. Die Taste dient auch dazu, die Informationen zu den Sendungen im elektronischen Programmführer (EPG) seitenweise anzuzeigen. Mit dieser Taste blättern Sie jeweils eine Seite vor.

5.14. MUTE (TON STUMMSCHALTEN)

Wenn Sie die MUTE-Taste drücken, wird das Stummschaltungssymbol auf der rechten Bildschirmseite eingeblendet. Das Symbol wird so lange angezeigt, bis Sie erneut die Mute-Taste oder die Tasten V+ bzw. V- drücken.

Das Stummschaltsymbol wird nicht in den Menüs angezeigt.

6. MENÜOBERFLÄCHE

6.1. HAUPTMENÜ

Wenn Sie die Taste MENU auf der Fernbedienung oder am Gerät drücken, wird das Hauptmenü aufgerufen.

Im Hauptmenü stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- Programmtabelle
- Installation
- Einstellungen
- Timer

6.2. PROGRAMMTABELLE

In diesem Menü können Sie folgende Aktionen ausführen:

1. Programmwahl aus der Gesamtliste
2. Programme sortieren
3. Programme löschen
4. Programme umbenennen
5. Programme sperren
6. Favoritenlisten einrichten

6.2.1. PROGRAMMWAHL AUS DER GESAMTLISTE

Mit den Tasten "▲","▼" (P+ / P-) bewegen Sie den Cursor in der Programmliste zum nächsten bzw. vorigen Programm. Mit der roten bzw. grünen Taste (LIST bzw. SUBTITLE) blättern Sie die Listenseiten zurück bzw. vor.

Wenn das Feld Auswahl hervorgehoben ist, können Sie das markierte Programm mit OK aufrufen. Das gewählte Programm wird dann rechts oben am Bildschirmrand angezeigt.

Mit der Bildlaufleiste in der Mitte wird die Position des angezeigten Programms innerhalb der Gesamtliste dargestellt.

6.2.2. PROGRAMME SORTIEREN

Das Sortieren erfolgt durch Verschieben der einzelnen Programme auf eine neue Position innerhalb der Liste. Dazu markieren Sie das Feld Verschieben mit den Tasten "◄"/"►". Anschließend wählen Sie das zu verschiebende Programm mit OK aus, so dass das Programm rot angezeigt wird. Nun setzen Sie das Programm mit "▲"/"▼" auf einen der vorigen / nächsten Programmplätze. Der gewünschte Programmplatz kann auch als Ziffer eingegeben werden. (Wenn die eingegebene Nummer größer ist als die höchste Programmnummer, wird das Programm automatisch auf den höchsten Programmplatz gesetzt.) Wenn Sie mit der Position des Programms zufrieden sind, drücken Sie auf OK, um das Sortieren abzuschließen.

6.2.3. PROGRAMME LÖSCHEN

Um ein Programm zu löschen, markieren Sie es mit den Tasten "▲"/"▼" bzw. rote/grüne Taste. Markieren Sie anschließend mit "◄"/"►" das Feld "Löschen", und drücken Sie auf OK. Nun werden Sie aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen. Wenn Sie das gewählte Programm wirklich löschen möchten, wählen Sie Ja und drücken einmal auf OK. Wenn Sie den Löschvorgang abbrechen möchten, wählen Sie Nein oder drücken auf MENU.

6.2.4. PROGRAMME UMBENENNEN

Um ein bestimmtes Programm umzubenennen, wählen Sie es aus, markieren mit den Tasten "◄"/"►" das Feld Name und drücken auf OK. Der Name wird nun rechts im Menü angezeigt. Das erste Zeichen im Namen ist hervorgehoben.

"◄"/"►" verschieben den Eingabepunkt zum nächsten/vorigen Zeichen. "▲"/"▼" ändern das jeweilige Zeichen (z.B. ändern Sie den Buchstaben b mit der Taste Abwärts zu a, und mit Aufwärts zu c). Mit den Zifferntasten 0 bis 9 können Sie den markierten Buchstaben durch den entsprechend zugewiesenen Buchstaben direkt ersetzen.

Mit der Taste MENU brechen Sie die Bearbeitung ab, mit OK speichern Sie den neuen Programmnamen.

6.2.5. PROGRAMME SPERREN

Das Sperren von Programmen bietet die Möglichkeit, bestimmte Programme nur mit Passwort zugänglich zu machen. Um ein Programm zu sperren, müssen Sie zunächst das Kindersicherungs-Passwort kennen. (Es ist werkseitig auf 0000 eingestellt und kann nur im Menü Einstellungen geändert werden.) Markieren Sie das zu sperrende Programm, wählen Sie das Feld Sperren, und drücken Sie auf OK. Nun wird das Passwort-Dialogfeld angezeigt. Geben Sie das Passwort ein, und drücken Sie auf OK. Vor dem gewählten Programm wird das Symbol für die Sperre angezeigt.

Um die Sperre aufzuheben, wiederholen Sie diese Prozedur.

6.2.6. FAVORITENLISTEN EINRICHTEN

Mit den Favoritenlisten können Sie sich Ihre Lieblingsprogramme praktisch zusammenstellen. Im Receiver stehen Ihnen die vier Favoritenlisten Favoriten 1 bis 4 zur Verfügung. Diese Namen können im Listenmenü geändert werden. In der Programmtabelle besteht nur die Möglichkeit, Programme in die Favoritenlisten einzufügen oder daraus zu entfernen. Das Sortieren der Favoritenprogramme ist nur in der Favoritenliste möglich.

Um ein Programm zu den Favoriten hinzuzufügen oder daraus zu entfernen, markieren Sie das Feld Favoriten mit den Tasten "◄"/"►". Das Untermenü Favoriten wird angezeigt. Wählen Sie anschließend mit den Tasten "▲"/"▼" (rote/grüne Taste) das Programm aus, das in die Favoritenliste eingefügt bzw. daraus entfernt werden soll. Wählen Sie mit der Taste FAV aus dem Listenmenü den Namen der entsprechenden Favoritenliste, und drücken Sie auf OK. Das Favoritensymbol in der Leiste des ausgewählten Programms wird nun angezeigt / entfernt. Durch Drücken der Taste MENU werden alle Einstellungen gespeichert.

6.3. INSTALLATIONSMENÜ

Das Menü **Installation** soll Ihnen beim Einrichten der Antennenparameter und beim Erstellen der Programmtabelle behilflich sein.

Das Menü enthält folgende Untermenüs:

1. Antenneninstallation
2. Kanäle hinzufügen
3. Werkseinstellungen

6.3.1. MENÜ "ANTENNENINSTALLATION"

Dieses erweiterte Menü ist Ihnen beim Einstellen und Speichern Ihrer Antennenparameter für den entsprechenden Satelliten behilflich (ASTRA, HOTBIRD, TURKSAT1B, TURKSAT1C usw.). Im Menü Antenneninstallation werden alle gespeicherten Satelliten mit den Namen und Parametern angezeigt. Es gibt insgesamt 32 Satelliten, einige davon sind bereits vorprogrammiert. Mit den Tasten können Sie die Satelliten bearbeiten, speichern oder durchsuchen.

Nach dem Aufrufen des Menüs Antenneninstallation werden die folgenden Parameter angezeigt:

Satellitenname (vorprogrammierte und weitere Namen): Zurzeit sind 22 voreingestellte Satelliten (Astra, Hotbird, Turksat1b, Turksat1c usw.) sowie 10 benutzerdefinierte Satelliten (Benutzer1 bis Benutzer10) verfügbar.

Untere Frequenz: Diesen Wert stellen Sie entsprechend der unteren Oszillatorfrequenz Ihres LNB ein (Standard: 9750 für Universal-LNB).

Obere Frequenz: Diesen Wert stellen Sie entsprechend der oberen Oszillatorfrequenz Ihres LNB ein (Standard: 10600 für Universal-LNB).

Polarisation: Als Polarisationsebene der Antenne können Sie Horizontal, Vertikal oder beides (H/V) einstellen.

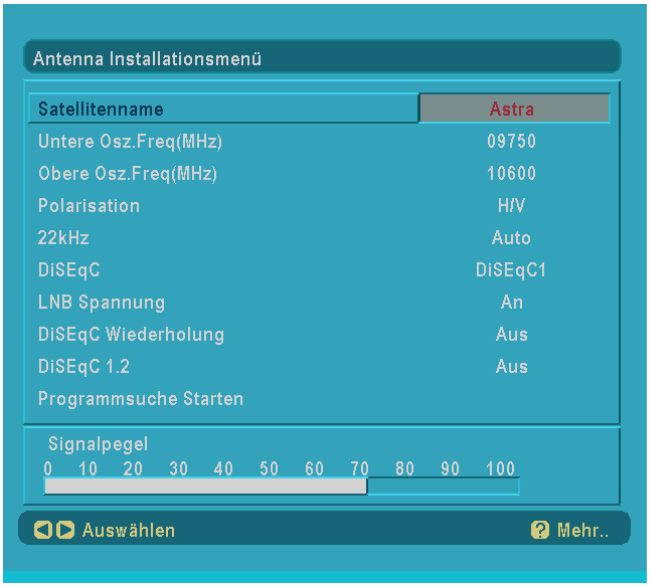
22 kHz: Sie können das obere (Ein) oder untere (Aus) Frequenzband einstellen. Wenn Sie Auto wählen, bestimmt der Receiver je nach Frequenz diese Einstellung.

DiSEqC (Aus / Tone A / Tone B / DiSEqC 1 / DiSEqC 2 / DiSEqC 3 / DiSEqC 4): Diesen Parameter sollten Sie entsprechend der Schaltposition des gewünschten Satelliten einstellen. Wenn Ihr LNB direkt am Receiver angeschlossen ist, sollten Sie die Einstellung Aus wählen.

LNB-Spannung: Sie können die LNB-Versorgung aktivieren oder deaktivieren. Wenn der Receiver nicht mit einer anderen Box verbunden ist (per Durchschleifen), wählen Sie die Einstellung Ein.

DiSEqC Repeat: Bei diesem Receiver ist das Wiederholungssignal optional. Wenn Sie die Einstellung Ein wählen, wird das vom Diseqc-Schalter zu dem kaskadierten Schalter abgehende DiSEqC-Signal wiederholt.

DiSEqC 1.2: Die DiSEqC 1.2 Setup-Funktionen sind im Abschnitt 6.8 Menü “DiSEqC 1.2 Setup” detailliert erklärt.

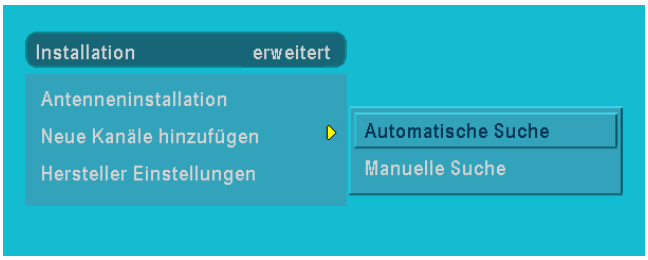


Alle Parameterwerte sind von dem Satellitennamen abhängig. Wenn Sie den Satellitennamen umschalten, werden alle Parameter automatisch aktualisiert. Damit Sie die Intensität des Signals ablesen können, wird im Menü der Signalpegel angezeigt. Die Anzeige wird bei Änderung der Parameter aktualisiert. Alle Einstellungen werden auf dieselbe Art durchgeführt: Markieren Sie die Option, und ändern Sie den Wert mit den Tasten “◄”/“►”.

Wenn Sie Suchlauf starten drücken, werden die eingegebenen Werte für den Satelliten gespeichert. Sie werden gefragt, ob der Suchlauf gestartet werden soll. Wenn Sie OK drücken, werden alle Kanäle und Programme des Satelliten gesucht und im Receiver gespeichert. Dieses Verfahren wird als “vorprogrammierter Suchlauf” bezeichnet.

6.3.2. KANÄLE HINZUFÜGEN

Nachdem Sie mit den Pfeiltasten Aufwärts/Abwärts die Option Kanäle hinzufügen hervorgehoben haben, drücken Sie OK oder die Pfeiltaste nach rechts.



Das Menü enthält folgende Untermenüs:

1. Automat. Suchlauf

2. Manuell. Suchlauf

6.3.2.1. AUTOMAT. SUCHLAUF

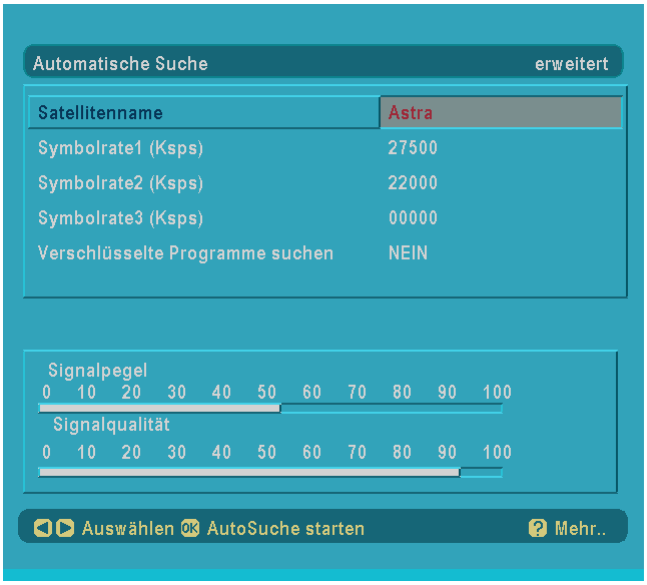
In diesem Menü können Sie die ausgewählten Satelliten nach FTA-Kanälen oder nach allen Kanälen durchsuchen. Menüpunkte:

Satellitenname: Die Satellitenauswahl erfolgt durch Umschalten.

Symbolrate1/2/3: Zusätzliche Symbolraten für neu hinzukommende Transponder werden direkt über die Zifferntasten 0 bis 9 eingegeben.

Für jeden der bekannten Satelliten ASTRA, HOTBIRD, TURKSAT1B, TURKSAT1C usw. ist eine Symbolratentabelle vorhanden, die zuvor im Receiver abgespeichert wurde. Der Suchlauf erfolgt nach dieser Tabelle und nach evtl. vorhandenen zusätzlichen Symbolraten.

Suchtyp: Hier legen Sie fest, ob verschlüsselte Programme gesucht werden sollen oder nicht.



Wenn die Suche beendet ist, werden die neu gefundenen Programme in die Programmtabelle aufgenommen.

6.3.2.2. MANUELL. SUCHLAUF

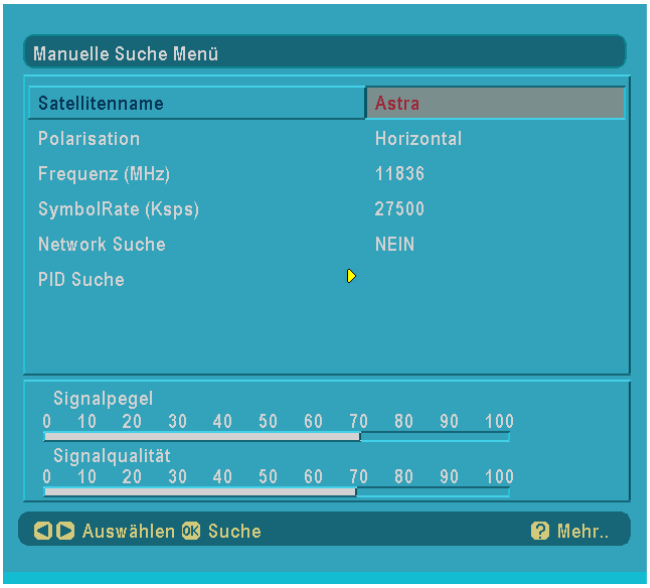
Hierbei handelt es sich um ein erweitertes Menü. Menüpunkte:

1. Satellitenname
2. Polarisation
3. Frequenz
4. Symbolrate
5. Netzsuche
6. PID Eintrag (für Einzel Kanalsuche)
7. İnklusive verschlüsselte Programme Ja / nein

6.3.2.3. PID-EINTRAG (FÜR EINZELKANALSUCHE)

Satellitenname, Polarisation und Netzwerksuche werden durch Umschalten eingestellt. Symbolrate und Frequenz werden direkt mit den Zifferntasten 0 bis 9 eingegeben.

Video-, Audio- und PCR-PID des gewünschten Programms können über PID-Suche eingegeben werden. Jedes Programm verfügt über eigene PID-Werte, so dass durch Eingabe von PID-Werten jeweils nur ein Programm gefunden werden kann. Speichern Sie die Werte mit OK. Die gefundenen neuen Programme werden in die Programmtabelle aufgenommen.



Sobald Sie die Transponderfrequenz eingegeben haben, ändern sich die Balkenanzeigen der Signalstärke (Signalpegel und Signalqualität) im unteren Bereich des Menüs. Die Balken zeigen die Stärke des digitalen Signals bei dieser Frequenz an. Wenn die eingegebenen Werte zutreffen, zeigt sich das in einer hohen Signalqualität (siehe Balkenanzeige).

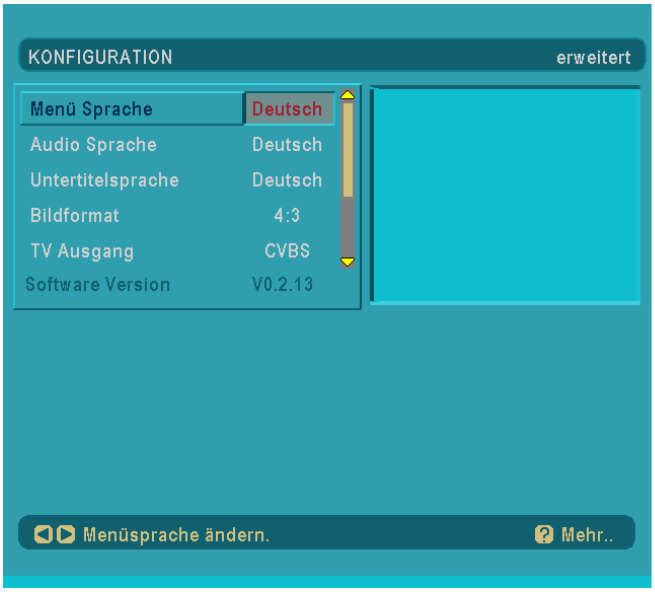
Wenn Sie unter Netzwerksuche die Einstellung Ja wählen, werden nach der Abstimmung auf diesen Transponder die Parameter anderer Transponder aus der NIT (Network Information Table) bezogen. Das Gerät stellt dann auch andere Transponder ein.

6.3.3. WERKSEINSTELLUNGEN

Sie können diese Option verwenden, um die Kanaltabelle und die Standardeinstellungen zu laden, die werkseitig im Receiver gespeichert wurden. Um die Werkseinstellungen zu aktivieren, markieren Sie diese Option, und drücken Sie auf OK. Anschließend wird die folgende Warnmeldung angezeigt: “Möchten Sie wirklich alle Programme löschen und die voreingestellte Kanaltabelle laden?”. Bestätigen Sie mit OK, oder brechen Sie den Vorgang mit der Taste MENU (oder mit Nein) ab.

6.4. Menü "KONFIGURATION"

Sie haben die Möglichkeit, den Receiver zu konfigurieren. Wählen Sie aus dem Hauptmenü den Eintrag Einstellungen, und drücken Sie auf OK. Zwei Modi sind verfügbar: Grundmodus und Erweiterter Modus. Im Menü Erweiterter Modus können Sie in das Menü Grundmodus wechseln und umgekehrt.



Im Menü Einstellungen stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

Grundmodus	Erweiterter Modus
Kindersicherung	Menüsprache
Zeiteinstellung	Audiosprache
Erweiterter Modus	Untertitelsprache
	Bildformat
	TV-Ausg.
	Kindersicherung
	Zeiteinstellung
	Einfaches Menü
	Software version V 1.1

6.4.1. MENÜSPRACHE

Die Sprache, die in den Menüs verwendet wird. Wählen Sie durch Drücken von "▲"/"▼" die Option Menüsprache aus. Ändern Sie mit den Tasten "◄"/"►" die eingestellte Menüsprache. Es stehen sechs Sprachen zur Auswahl: Englisch, Deutsch, Französisch, Türkisch, Italienisch und Spanisch.

6.4.2. AUDIOSPRACHE

Wählen Sie durch Drücken von "▲"/"▼" die Option Audiosprache aus. Ändern Sie mit den Tasten "◄"/"►" die eingestellte Audiosprache. Wenn Sie das Menü Einstellungen verlassen, werden die Änderungen gespeichert. Wenn neue Programme hinzukommen, werden diese mit der Standard-Audiosprache in der Datenbank registriert.

6.4.3. UNTERTITELSPRACHE

Wählen Sie durch Drücken von "▲"/"▼" die Option Untertitelsprache aus. Ändern Sie mit den Tasten "◄"/"►" die eingestellte Untertitelsprache. Wenn Sie das Menü Einstellungen verlassen, werden die Änderungen gespeichert.

6.4.4. BILDFORMAT

Wählen Sie durch Drücken von "▲"/"▼" die Option Bildformat aus. Ändern Sie mit den Tasten "◄"/"►" das eingestellte Bildformat. Sie haben die Wahl zwischen 4:3 und 16:9.

6.4.5. TV-AUSGANG

Wählen Sie durch Drücken von "▲"/"▼" die Option TV-Ausgang aus. Ändern Sie mit den Tasten "◄"/"►" das eingestellte TV-Ausgangssignal. RGB ergibt eine bessere Bildqualität als CVBS.

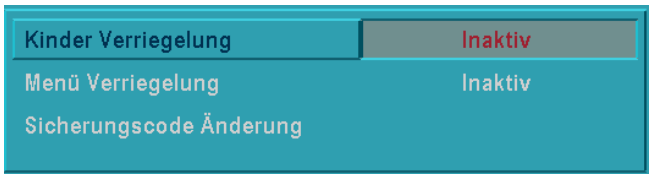
6.4.6. KINDERSICHERUNG

Wählen Sie mit den Tasten "▲"/"▼" die Option Kindersicherung aus, und drücken Sie auf OK. Die Passwortmaske für die Sicherheitseinstellungen wird angezeigt. Es gibt nur ein Passwort, das werkseitig auf 0000 eingestellt ist. Wenn Sie das Passwort korrekt eingeben, wird das Menü Kindersicherung mit den folgenden Optionen angezeigt (Masterpasswort: "8277" oder "WEST" in Buchstaben eingeben):

1.Kindersicherung

2.Menüsperre

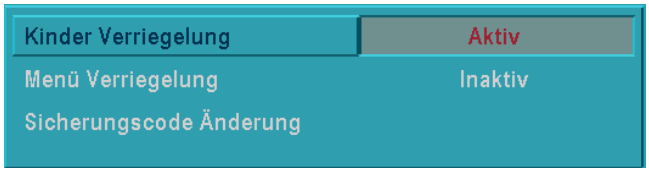
3.Passwort ändern



6.4.6.1. TASTEN SPERREN

Mit der Einstellung Aktiv sind die Tasten am Gerät gesperrt, mit Inaktiv ist die Sperre aufgehoben. Bei aktiver Tastensperre können die Bedienungselemente an der Gerätefront nicht benutzt werden. Um diese Tasten wieder benutzen zu können, müssen Sie die Sperre aufheben (Einstellung Inaktiv).

Wenn Sie das Menü verlassen, werden die Änderungen gespeichert.



6.4.6.2. MENÜ SPERREN

Hier gibt es die Einstellmöglichkeiten Hauptmenü / Installation und Inaktiv. Wenn die Menüsperre aufgehoben ist (Option Inaktiv), ist der Zugriff auf sämtliche Menüs möglich.

Wenn die Option Hauptmenü gewählt wird, ist der Zugriff auf das Hauptmenü gesperrt. Wenn die Option Installation gewählt wird, ist der Zugriff auf das Installationsmenü gesperrt. Zum Zugriff auf die gesperrten Menüs muss dann das richtige Passwort eingegeben werden.

oder

6.4.6.3. PASSWORT ÄNDERN

Mit dieser Option ändern Sie das Passwort. Nach dem Drücken der Taste OK wird das Menü zur Eingabe des neuen Passworts angezeigt. Das neue Passwort wird durch die Zifferntasten 0 bis 9 eingegeben. Um das Passwort zu bestätigen, geben Sie es ein zweites Mal ein.

Wenn beide Eingaben übereinstimmen, wird das neue Passwort angenommen.

Beim Verlassen des Menüs **Kindersicherung** wird das Passwort gespeichert.

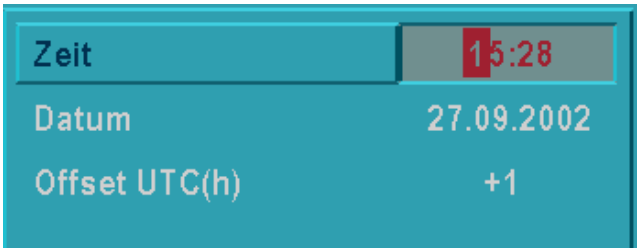
6.4.7. ZEITEINSTELLUNGEN

Wählen Sie durch Drücken von "▲"/"▼" die Option Datum & Uhrzeit aus. Durch Drücken auf OK wird das Menü Datum & Uhrzeit aufgerufen. Es enthält folgende Untermenüs:

1.Uhrzeit

2.Datum

3.Zeitverschiebung



Das aktuelle Datum kann im Format Tag.Monat.Jahr, die Uhrzeit im Format Stunden:Minuten und die Zeitverschiebung in Stunden eingegeben werden. Beim ersten Einschalten des Receivers sind die Angaben auf 00:00 / 01.01.2001 / 0 gesetzt. Geben Sie mit den Tasten "◄"/"►" und mit den Zifferntasten 0 bis 9 die tatsächlichen Werte für Uhrzeit, Datum und Zeitverschiebung ein. Die Zeitverschiebung wird in Stunden gegenüber der UTC-Zeit (Universal Time Coordinated) angegeben.

Nach der ersten Konfiguration übernimmt der Receiver die UTC Zeit vom Satellit, diese muss nicht mehr eingestellt werden.

6.4.7.1. UHRZEIT

Wählen Sie mit den Tasten "▲"/"▼" die Option Uhrzeit aus, und geben Sie die aktuelle Zeit mit den Zifferntasten ein. Die eingegebenen Ziffern müssen einer möglichen Uhrzeit entsprechen, sonst wird die Eingabe verworfen. Die Uhrzeit wird aktualisiert, sobald Sie mit der Taste MENU in das Menü Einstellungen zurückkehren.

6.4.7.2. DATUM

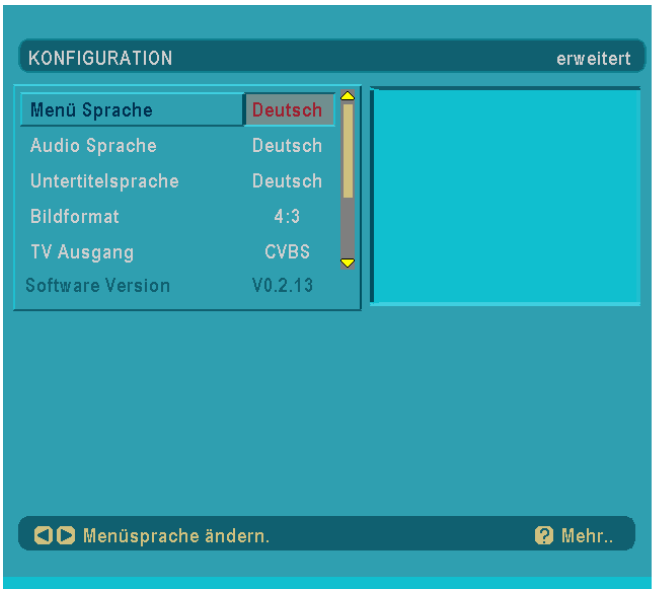
Wählen Sie mit den Tasten "▲"/"▼" die Option Datum aus, und geben Sie das aktuelle Datum mit den Zifferntasten ein. Nur Ziffern für gültige Datumsangaben werden angenommen. Das Datum wird aktualisiert, sobald Sie mit der Taste MENU in das Menü Einstellungen zurückkehren.

6.4.7.3. ZEITVERSCHIEBUNG (OFFSET UTC)

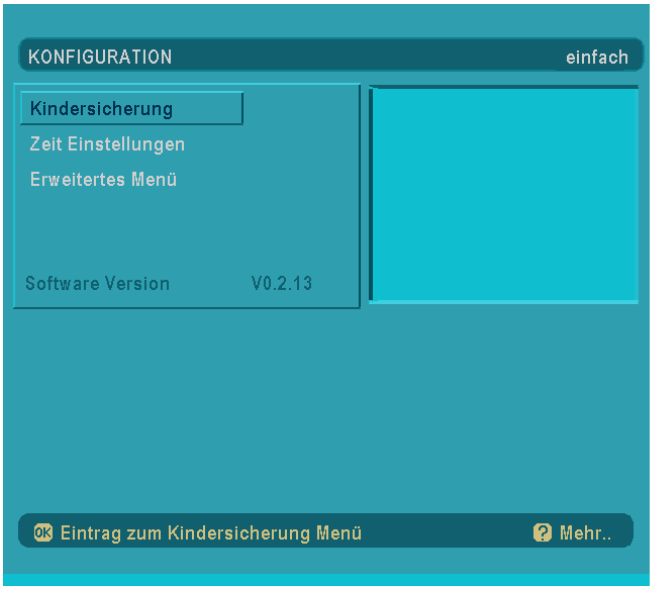
Wählen Sie mit "▲"/"▼" die Option Zeitverschiebung aus, und stellen Sie mit "◄"/"►" die Zeitverschiebung gegenüber der UTC-Zeit ein. Die Zeitverschiebung ändert sich direkt nach dem Einstellen. Die Uhrzeit wird der neuen Zeitverschiebung angepasst. Die neuen Werte für Uhrzeit und Zeitverschiebung werden gespeichert, sobald Sie mit der Taste MENU in das Menü Einstellungen zurückkehren.

6.4.8. ERWEITERTER MODUS / GRUNDMODUS

Je nachdem, welcher Modus gerade aktiv ist, wählen Sie mit den Tasten "▲"/"▼" die Option **Grundmodus** bzw. **Erweiterter Modus** aus, und drücken Sie auf **OK**. Im Abschnitt 6.5 werden die in jedem Modus enthaltenen Optionen aufgeführt.



und Grundmodus



6.5. TIMER-MENÜ

Wählen Sie im Hauptmenü mit den Tasten "▲"/"▼" die Option Timer aus, und drücken Sie auf OK. Das Menü Timer zeigt eine Tabelle mit den Angaben Timer-Nr., Programmname, Startzeit, Stoppzeit, Startdatum und Modus für alle fünf Timer.

Sie können den Timer auf zweierlei Art einstellen. Wenn die Werte für Start-, Stoppzeit und Datum richtig eingestellt sind: Schalten Sie mit den Tasten "◄"/"►" den Modus von Inaktiv auf Aktiv um.

Wenn die Werte zum Teil ungültig sind oder komplett geändert werden sollen: Markieren Sie den gewünschten Timer, und drücken Sie auf OK. Ein neues Fenster für die Eingabe der Timer-Daten wird im unteren Bereich des Bildschirms eingeblendet. Folgende Timer-Daten können eingegeben werden:

Art: Durch Drücken der Tasten "◄"/"►" wird der Programmtyp, z.B. TV oder Radio ausgewählt.

Name: Je nach ausgewähltem Programmtyp können Sie mit "◄"/"►" durch die TV- oder Radioliste navigieren und den Namen des jeweiligen Programms auswählen.

Start: Geben Sie mit Hilfe der Zifferntasten 0 bis 9 die Startzeit des Timers ein.

Stopp: Geben Sie mit Hilfe der Zifferntasten 0 bis 9 die Stoppzeit des Timers ein.

Datum: Geben Sie mit Hilfe der Zifferntasten 0 bis 9 das Datum für den Timer ein.

Modus: Durch Drücken der Tasten "◄"/"►" wählen Sie den Timermodus aus: Einmalig, Täglich oder Wöchentlich.

Als Orientierung sind im rechten unteren Bereich des Bildschirms aktuelle Uhrzeit und Datum eingeblendet.

TIMER MENÜ
Nr. Name Anf. End. Datum Modus
1 0001 Das Erste 17:40 18:00 27.09.2002 Aktiv
2 Das Erste 00:00 00:00 01.01.2001 Inaktiv
3 Das Erste 00:00 00:00 01.01.2001 Inaktiv
4 Das Erste 00:00 00:00 01.01.2001 Inaktiv
5 Das Erste 00:00 00:00 01.01.2001 Inaktiv
15:32
27/09/2002
Modus ändern OK Speichern [Menu] Zurück
Mehr..

Wenn Sie die gewünschten Daten eingegeben haben, kehren Sie mit OK zur Timer-Tabelle zurück, um die Einstellungen zu speichern. Mit der Taste MENU können Sie die neuen Einstellungen stornieren und zum Timer-Menü zurückkehren. Um einen programmierten Timer zu stoppen, ändern Sie den Modus in der Timer-Tabelle auf Inaktiv.

Wenn die Startzeit erreicht ist, schaltet der Receiver auf das gewünschte Programm. Bei Erreichen der Stoppzeit schaltet das Gerät in Bereitschaft. Auf diese Weise können Sie den Receiver auch als Sleeptimer verwenden.

6.6. OHNE MENÜ

6.6.1. ELEKTRONISCHER PROGRAMMFÜHRER (EPG)

Wenn kein Menü angezeigt wird, können Sie mit der Taste GUIDE den Elektronischen Programmführer aufrufen. Alle Programme des aktuellen Transponders (in dem das aktuelle Programm ausgestrahlt wird) werden angezeigt.

Das aktuelle Programm ist hervorgehoben. Mit den Tasten "▲"/"▼" können Sie das Programm ändern.

Mit einigen Programmen werden Informationen wie Name, Startzeit, Startzeit sowie eine kurze bzw. ausführliche Beschreibung der laufenden und nächsten Sendungen ausgestrahlt.

Beachten Sie bitte, dass sich die Informationen über die Sendungen durch den Wechsel des Transponders automatisch ändern. Daher dauert es nach dem Wechsel einige Sekunden, bis alle Daten über das Programm des neuen Transponders angezeigt werden.

Wenn im aktuellen Transponder keine Informationen verfügbar sind, werden nur die Programmnamen angezeigt.

Mit den Tasten "◄"/"►" können Sie den Anzeigemodus ändern. (Standardeinstellung ist Laufende Sendung.)

6.6.1.1. ANZEIGEMODUS "LAUFENDE SENDUNG"

Mit den Tasten "▲"/"▼"/OK können Sie das markierte TV- bzw. Radioprogramm ändern. Mit "◄" oder "►" schalten Sie in den Anzeigemodus "Nächste Sendung".

Beginn und Ende der laufenden Sendung werden über dem Textfeld eingeblendet. Die Informationen über die laufende Sendung finden Sie in dem Textfeld. Mit der roten bzw. grünen Taste können Sie im Text blättern. Die gelbe bzw. blaue Taste dient dem zeilenweisen Durchlesen der Informationen.

Rechts unten am Bildschirm wird die Dauer der laufenden/nächsten Sendung auf einer dreistündigen Skala angezeigt. Der gelb hervorgehobene Teil zeigt die laufende Sendung.

6.6.1.2. ANZEIGEMODUS “NÄCHSTE SENDUNG”

Mit den Tasten “▲”/“▼”/OK können Sie das markierte TV- bzw. Radioprogramm ändern. Mit “◄” oder “►” schalten Sie in den Anzeigemodus “Laufende Sendung”.

Beginn und Ende der nächsten Sendung werden über dem Textfeld eingeblendet. Die Informationen über die nächste Sendung finden Sie in dem Textfeld. Mit der roten bzw. grünen Taste können Sie im Text blättern. Die gelbe bzw. blaue Taste dient dem zeilenweisen Durchlesen der Informationen.

Rechts unten am Bildschirm wird die Dauer der laufenden/nächsten Sendung auf einer dreistündigen Skala angezeigt. Der gelb hervorgehobene Teil zeigt die nächste Sendung.

Jedes Programm besitzt auch eine “Reminder”-Funktion, mit der Sie auf den Beginn der nächsten Sendung aufmerksam gemacht werden. Um den Reminder zu aktivieren, drücken Sie im Modus “Nächste Sendung” auf OK. (Das Uhrsymbol bei der Zeitskala ist nun markiert.) Wenn die markierte Sendung beginnt, wird eine Meldung eingeblendet. Nach Bestätigung der Meldung schaltet der Receiver auf die gewünschte Sendung um.

6.6.2. MELDUNGEN

Bei verschlüsselten Programmen ohne Videosignal erscheint nach dem Ausblenden der Programminformationen die Meldung “Verschlüsselter Kanal”.

Wenn der Receiver kein Signal empfängt (z.B. wenn das Antennenkabel nicht angeschlossen ist), wird die Meldung “Kein Signal” angezeigt.

Bei Kurzschlüssen im LNB erscheint die Meldung: LNB überlastet!!! Ziehen Sie den Netzstecker des Receivers.

Wenn keine Programme gespeichert sind, können Timer-Menü, Programmliste und Programmtabelle nicht aufgerufen werden. Eine Programmwahl ist dann nicht möglich. Daher wird die Meldung Neue Programme speichern! angezeigt.

6.6.3. PROGRAMMWAHL

Sie gelangen auf zweierlei Art zu den Programmen:

6.6.3.1. MIT DEN TASTEN P+ UND P-

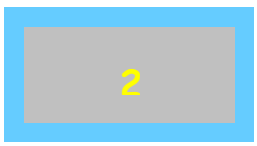
Mit “▲”/“▼” (P+ / P-) gelangen Sie zum nächsten bzw. vorigen Programm auf der Liste.

Beachten Sie, dass die Programmwahl mit den Tasten “▲”/“▼” nur in den definierten Listen möglich ist (Favoritenliste 1, 2, 3, 4 oder TV- und Radio-Gesamtliste). Wenn Sie im TV-Modus mit der blauen Taste die Liste Favoriten 1 aufgerufen haben, schalten Sie mit “▲”/“▼” zum nächsten/vorigen TV-Programm auf dieser Liste um. Wenn Sie im Radiomodus mit der blauen Taste die Liste Favoriten 1 aufgerufen haben, schalten Sie mit “▲”/“▼” zum nächsten/vorigen Radioprogramm der Liste um.

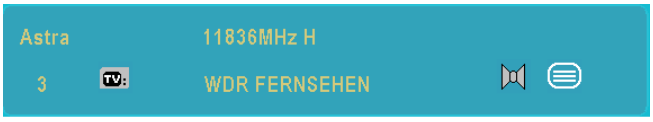
6.6.3.2. MIT DEN ZIFFERNTASTEN

Wenn kein Menü angezeigt wird und Sie eine Zifferntaste drücken, wird links oben eine kleine Eingabemaske eingeblendet. Nach Eingabe der ersten Ziffer können Sie innerhalb von 2 Sekunden die nächste Ziffer eingeben. Wenn in dieser Zeit keine weitere Ziffer eingegeben wird, schaltet der Receiver zur eingegebenen Programmnummer.

Wenn die eingegebene Zahl größer ist als die Anzahl der gespeicherten Programme, schaltet der Receiver auf das letzte Programm.



Bei jedem Umschalten auf ein neues Programm wird im unteren Bereich des Bildschirms ein Informationsfenster eingeblendet.

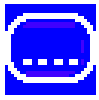


Folgende Informationen werden angezeigt:

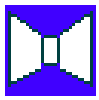
- Satellitenname
- Transponderfrequenz
- Favoritenfeld (Wenn Sie das Programm aus einer Favoritenliste gewählt haben, erscheint der Listenname. Stammt das Programm aus der Gesamtliste, so bleibt das Feld leer.)
- Programmnummer
- Ein Symbol für TV- bzw. Radioprogramm (ein rotes Kreuz über dem Symbol bedeutet, dass das Programm verschlüsselt ist).
- Programmname

Ein Symbol für Teletext (Wenn das Programm keinen Teletext überträgt, ist das Feld leer.)

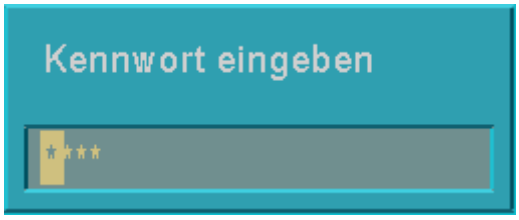
- Ein Symbol für Untertitel (Wenn das Programm keine Untertitel überträgt, ist das Feld leer.)



- Ein Symbol für Stereo, Mono links oder Mono rechts.



Wenn Sie ein gesperrtes Programm aufrufen, werden Sie aufgefordert, den Sperrcode einzugeben (siehe Abb.). Erst wenn Sie mit den Zifferntasten den richtigen Code eingegeben haben, wird das gesperrte Programm aufgerufen. Um den Kanal zu übergehen, verwenden Sie die Tasten P+/ P-.



6.6.4. LAUTSTÄRKE

Wenn kein Menü eingeblendet ist, wird durch Drücken auf "◄"/"►" eine Skala eingeblendet, mit der die aktuell eingestellte Lautstärke grafisch angezeigt wird. Um die Lautstärke einzustellen, halten Sie die Tasten gedrückt (mit "►" lauter, mit "◄" leiser).

Wenn Sie die Mute-Taste drücken, wird das Stummschaltsymbol rechts oben am Bildschirm eingeblendet. Das Symbol wird so lange angezeigt, bis Sie die Mute-Taste erneut drücken. In den Menüs ist das Stummschaltsymbol nicht sichtbar.

6.6.5. Programmliste (Taste "LIST")

In dem Menü Listen werden Gesamtliste und Favoritenlisten verwaltet. In diesem Menü können Sie folgende Aktionen ausführen:

1. Programme aus der aktuellen Liste wählen
2. Programme sortieren
3. Programme löschen (das Entfernen der Favoritenprogramme ist nur in den Favoritenlisten möglich)
4. Favoritenlisten umbenennen

Wenn Sie das Menü Listen mit der roten Taste aufrufen, wird die Favoritenliste eingeblendet, in der auch das laufende Favoritenprogramm enthalten ist. Wenn das laufende Programm kein Favoritenprogramm ist, wird die Gesamtliste angezeigt (im Radiomodus die Radioprogramme, im TV-Modus die TV-Programme). Der Name der angezeigten Liste wird links oben eingeblendet.

6.6.5.1. PROGRAMMWAHL

Um ein bestimmtes Programm aufzurufen, markieren Sie es mit den Tasten "▲"/"▼" bzw. der roten oder grünen Taste. Wenn das Feld Auswählen markiert ist, drücken Sie auf OK. Name und Nummer des gewählten Programms werden rechts oben am Bildschirm angezeigt.

Die Bildlaufleiste in der Mitte des Bildschirms zeigt die Position des angezeigten Programms innerhalb der Gesamtliste.

6.6.5.2. PROGRAMME SORTIEREN

Das Sortieren erfolgt durch Verschieben der einzelnen Programme auf eine neue Position innerhalb der Liste. Dazu markieren Sie das Feld Verschieben mit den Tasten "◄"/"►". Anschließend wählen Sie das zu verschiebende Programm mit OK aus, so dass das Programm gelb angezeigt wird. Nun setzen Sie das Programm mit "▲"/"▼" auf einen der vorigen / nächsten Programmplätze. Der gewünschte Programmplatz kann auch als Ziffer eingegeben werden. Wenn Sie mit der Position des Programms zufrieden sind, drücken Sie auf OK.

6.6.5.3. PROGRAMME LÖSCHEN

Um ein Programm zu löschen, markieren Sie es mit den Tasten "▲"/"▼" bzw. rote/grüne Taste. Markieren Sie anschließend mit "◄"/"►" das Feld Löschen, und drücken Sie auf OK. Nun werden Sie aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen. Wenn Sie löschen möchten, wählen Sie Ja, und drücken Sie einmal auf OK. Wenn Sie den Löschvorgang abbrechen möchten, wählen Sie Nein, oder drücken Sie auf MENU.

Beachten Sie beim Löschen aus Favoritenlisten, dass die Programme nicht endgültig gelöscht, sondern nur aus der entsprechenden Favoritenliste entfernt werden. Um Programme endgültig zu löschen, müssen diese aus der Gesamtliste entfernt werden.

6.6.5.4. FAVORITENLISTEN UMBENENNEN

Wenn Sie die Taste List drücken, während Sie sich in einem Favoritenkanal befinden, wird eine Liste der Favoritenkanäle angezeigt.

Um die aktuelle Favoritenliste umzubenennen, markieren Sie mit den Tasten "◄"/"►" das Feld Name, und drücken Sie auf OK. Der Name wird nun rechts im Menü angezeigt. Das erste Zeichen im Namen ist hervorgehoben.

"◄"/"►" verschieben den Eingabepunkt zum nächsten/vorigen Zeichen. "▲"/"▼" ändern das jeweilige Zeichen (z.B. ändern Sie den Buchstaben b mit der Taste Abwärts zu a, und mit Aufwärts zu c). Mit den Zifferntasten 0 bis 9 können Sie den markierten Buchstaben durch den entsprechend zugewiesenen Buchstaben direkt ersetzen.

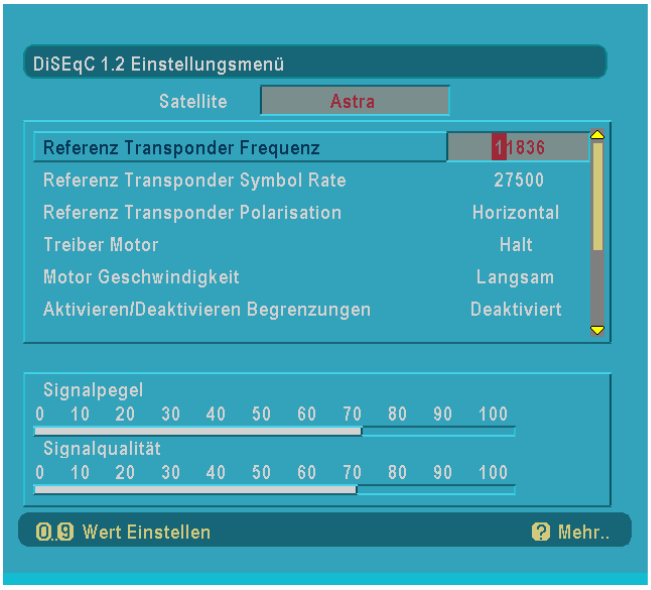
Mit der Taste MENU können Sie die Bearbeitung abbrechen, mit OK speichern Sie den neuen Namen der Favoritenliste.

6.7. MENÜ "DiSEqC 1.2 SETUP"

Das Menü DiSEqC 1.2 Setup befindet sich unter dem Menü Antenneninstallation. Bevor Sie das Menü DiSeqC 1.2 Setup aufrufen, wählen Sie zunächst im Menü Antenneninstallation den Satellitennamen und seine Eigenschaften (Polarisation, Frequenzband) aus.

Das Einrichten der Parameter Polarisation und 22 KHz im Menü Antenneninstallation ist optional. Die Polarisation ist standardmäßig auf H/V (sowohl horizontal als auch vertikal) eingestellt und 22 KHz ist auf Auto gesetzt (22 kHz Aus und 22 kHz Ein). Diese Parameter können so belassen werden, um die Installation zu vereinfachen. Der Antennenrotor bewegt die Antenne auf der Polachse. Dabei beobachten Sie die Balkenanzeige Signalqualität. Wenn der Receiver auf einen Satelliten eingestellt wird, erhöht sich die Signalqualität. Wenn Sie mit der Signalqualität zufrieden sind, speichern Sie die aktuelle Antennenposition.

Anderenfalls führen Sie eine Feinabstimmung durch, bis die gewünschte Intensität erreicht ist.



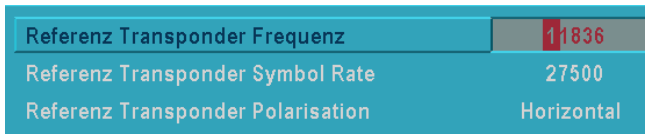
Im Receiver sind bereits einige Satelliten vorprogrammiert. Diese Satelliten sind mit Namen aufgeführt (z.B. Astra, Hotbird, usw.). Für vorprogrammierte Satelliten brauchen Sie keine Referenz-Transponder eingeben, obwohl dies grundsätzlich für alle Satelliten möglich ist. Die Abbildung zeigt den oberen Bereich des Menüs DiSEqC 1.2 Setup.

Satelliten ohne Vorprogrammierung sind mit Benutzer 1, Benutzer 2 usw. bezeichnet.

Hier sollten Sie Frequenz, Symbolrate und Polarisation eines Referenz-Transponders eingeben, damit der Satellit eingestellt werden kann.

Die beiden Hauptparameter Frequenz und Polarisation des Referenz-Transponders werden entsprechend der Antennenparameter eingestellt . Wenn die Polarisation im Menü Antenneninstallation auf Vertikal eingestellt ist,wird sie im Menü DiSEqC 1.2 Setup automatisch auf Vertikal gesetzt.

Diese Einstellung lässt sich nicht ändern. Das Gleiche gilt für die Einstellung Horizontal.



Die Polarisation sollte im Menü Antenneninstallation auf H/V gesetzt werden, damit der Wert im Menü DiSEqC 1.2 Setup eingestellt werden kann. Die Frequenzwerte werden gemäß 22 KHz-Modus eingestellt. Im Modus 22 KHz Aus (Low Band) reicht der Frequenzbereich von 10700 bis 11900. Im Modus 22 KHz Ein (High Band) reicht der Frequenzbereich von 11550 bis 12750. Wenn 22 KHz auf Auto gesetzt ist, können Sie einen Wert aus dem gesamten Bereich zwischen 10700 und 12750 eingeben. Bei Eingaben außerhalb des angegebenen Frequenzbereichs wird eine Warnmeldung angezeigt.

Im folgenden Abschnitt sind die Funktionen des DiSEqC 1.2-Rotors beschrieben.

6.7.1. ANTENNENROTOR

Bewegt die Antenne nach Westen oder Osten und dreht sie auf der Polachse. Auf dem Bildschirm blinken die Anzeigen “Ost” oder “West”, um die Bewegungsrichtung des Rotors anzuzeigen.

Um den Rotor in eine bestimmte Richtung zu bewegen, halten Sie die Taste “◄” oder “►” gedrückt.

6.7.2. GESCHWINDIGKEIT

Regelt die Geschwindigkeit des Rotors. Wählen Sie zwischen den Stufen “Schnell” und “Langsam”. “Schnell” eignet sich für die Einstellung größerer Winkel und für die Grobeinstellung. “Langsam” eignet sich für die Feineinstellung.

6.7.3. ÖSTLICHE BEGRENZUNG

Speichert die aktuelle Position des Rotors als östlichen Haltepunkt.

6.7.4. WESTLICHE BEGRENZUNG

Speichert die aktuelle Position des Rotors als westlichen Haltepunkt.

6.7.5. BEGRENZUNGEN AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN

Bei aktivierter Begrenzung (in der Software) wird der Rotor an den östlichen bzw. westlichen Begrenzungen angehalten. Bei deaktivierter Begrenzung wird der Rotor über seinen gesamten mechanisch definierten Bereich bewegt.

6.7.6. SATELLITENPOSITION SPEICHERN

Wenn die gewünschte Signalqualität erreicht ist, können Sie die aktuelle Position des Rotors speichern. Mit dieser Funktion ist der Rotor ist der Lage, die Antenne später automatisch auf die gespeicherte Position neu einzustellen.

6.7.7. ROTOR ZURÜCKSETZEN

Setzt den Antennenrotor zurück auf die Referenzposition (0°) und deaktiviert die Begrenzungen.

6.8 SOFTWARE UPGRADE ÜBER RS 232 SCHNITTSTELLE

Nachfolgend werden Ihnen detaillierte Informationen übermittelt, die zum erfolgreichen Aufspielen einer neuen Software vom PC zum Receiver notwendig sind.
Notwendige Ausrüstung:
Receiver und Fernsehgerät
PC mit „Hyper Terminal“ Funktion
RS 232 Serielles Modemkabel (Stecker-Buchse, nicht gekreuzt)

Notwendige Schritte:

1. Verbinden Sie den Receiver mittels RS 232 Kabel mit dem seriellen Port am PC (COM1 oder COM2).

2. Schalten Sie den PC ein und den Receiver in Stand By.

3. Starten Sie das „Hyper Terminal“ Programm auf Ihrem PC mit Start/Programme/Zubehör/ Kommunikation/Hyper Terminal.

4. Für eine neue Verbindung starten Sie das Hypertrm.exe file.

5. Vergeben Sie einen Namen und ein Icon für die Verbindung (Für spätere Verbindungen kann dieser Name wieder verwendet werden).

6. Wählen Sie den Kommunikationsport (COM1 oder COM2), an dem das RS 232 Kabel angeschlossen ist.

7. Die Port Einstellungen sollten sein:

Bits pro Sekunde	:115200
Datenbits	:8
Parität	:Keine
Stoppbits	:1
Protokoll	:Kein

8. Die Hyper Terminal Verbindung ist jetzt eingerichtet. Wählen Sie „Datei senden“ im Menüpunkt „Übertragen“.

9. Wählen Sie das File der Receiver-Software aus.

10. Wählen Sie das Protokoll „1K Xmodem“.

11. Drücken Sie „Senden“ und schalten Sie danach den Receiver mit der Taste am Frontpanel ein. Am PC und am Display des Receivers können Sie den Fortschritt des Downloads beobachten.

12. Warten Sie bis der Download Vorgang abgeschlossen ist. Danach können Sie das Kabel abstecken und das Hyper Terminal Menü verlassen.

Der Receiver startet automatisch.

7. ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Das vierstellige Display zeigt nichts an.	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.	Prüfen Sie, ob das Netzkabel mit einer Netzsteckdose verbunden ist.
Kein Bild oder Ton	Kein Signal oder schwaches Signal	Prüfen Sie LNB- und Scart-Anschlüsse sowie die Antenneninstallation.
Die Einstellungen, die Sie in den Menüs vorgenommen haben, wurden nicht übernommen.	Der digitale Receiver wurde vom Netz getrennt und vorher nicht in Bereitschaft geschaltet.	Warten Sie, bis das Gerät in den Bereitschaftsmodus gewechselt ist, bevor Sie es vom Netz trennen.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Der digitale Receiver befindet sich in Bereitschaft. Die Fernbedienung wird nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. Die Batterien sind erschöpft.	Drücken Sie die Einschalttaste. Stellen Sie sicher, daß die Vorderseite des Geräts nicht durch andere Objekte verdeckt wird. Wechseln Sie die Batterien aus.
Sie haben den Kanalsperrcode vergessen.		Rufen Sie das Menü für digitale. Transponder auf, überschreiben Sie die Funktionen der entsprechenden Transponder, und speichern Sie diese. Dadurch wird die Kanalsperre deaktiviert.
Auf dem Bildschirm wird eine Fehlermeldung über den LNB-Kurzschlussschutz angezeigt.	Die Antenne ist nicht ordnungsgemäß installiert, oder die Kabelanschlüsse wurden falsch durchgeführt.	Überprüfen Sie die Anschlüsse. Wenn das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit einer Fachwerkstatt in Ihrer Nähe in Verbindung.

8. TECHNISCHE DATEN

8.1. ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

- Anschlusswerte : 90-250 V Wechselstrom, 50 Hz
- Eingangsfrequenz : 950-2150 MHz
- Leistungsaufnahme : Maximal 24 W (Nennbetrieb)
- Leistungsaufnahme im Standby-Modus :< 3 W
- Betriebstemperatur : 5ºC bis +45ºC
- Lagerungstemperatur : -20 ºC bis +70 ºC
- Relative Feuchtigkeit : 25 % bis 75 %
- Abmessungen : 300x65x150 mm
- Gewicht : 1,2 kg

8.2. HARDWAREKONFIGURATION

- Hauptprozessor : Sti5518
- Flash-Speicher : 1 MByte
- SDRAM : 8 MByte
- EEPROM : 128 KBit

8.3. DIGITALSYSTEM

Übertragungsstandards: DVB, MPEG2

i) DEMODULATION

- QPSK mit SYMBOLRATE von 2 Msps bis 45 Msps.
- FEC für alle DVB-Modi. (automatisch gefunden)

ii) VIDEO

- Alle MPEG2 MP@ML-Formate mit Aufwärtskonvertierung und Filterung auf CCIR601-Format.
- Bildformat 4:3, 16:9 mit Pan-Vektor

iii) AUDIO

- MPEG1-Layer 1 und 2
- Programmierbare Ausgänge für STEREO, LINKS und RECHTS (beide Ausgänge). Mit dieser Funktion kann bei Zweikanalübertragung der richtige Ton eingestellt werden.
- Breiter Dynamikbereich (16-Bit-Auflösung)
- SPDIF Ausgang mit AC3-Bypass, Ausgangsfrequenz mit 32, 44,1 oder 48 KHz

8.4. FERNBEDIENUNG

- Betriebsabstand max. : 10 m
- Batterien : 2x 1,5-V-Mikrobatterien (R-06/AAA)

8.5. LNB-SPANNUNGSVERSORGUNG

- Vertikal : 13 Volt
- Horizontal : 18 Volt
- Max. Ausgangsstrom : 500 mA (Kurzschlussschutz)
- 22 kHz-Ton : Frequenz 22 KHz ± 2 KHz
  Amplitude 0,6 Vpp ± 0,2 Vpp

8.6. GERÄTEVORDERSEITE

- Display : 4-stelliges Digital-Display (optional)
- Tasten : Standby Ein/Aus, Cursor Aufwärts/Abwärts (Programm +/-)
- rote/grüne LED : Wenn kein Display vorhanden ist

8.7. AUDIO R / L

- Anschluss : 2 x Cinchbuchse (R + L)
- Ausgang : 0,5 Veff / Z = 1 kΩ

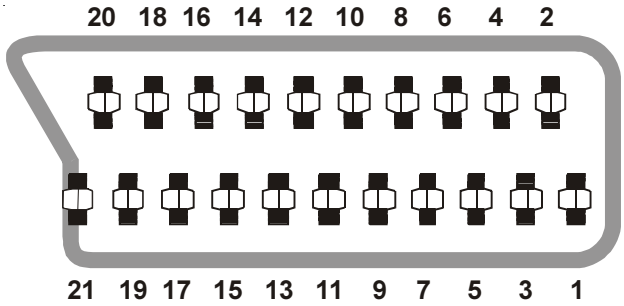
8.8. A/V- UND DATENEINGANG / -AUSGANG

Scart	: TV-Scart, VCR-Scart
RGB-Videoausgang	: TV-Scart
CVBS-Videoausgang	: TV-Scart, VCR-Scart
CVBS-Videoeingang	: VCR-Scart
Analoger Audioausgang	: TV-Scart, RCA-Buchse, VCR-Scart
Analoger Audioeingang	: VCR-Scart
Digital Audioausgang	: RCA-Buchse
Datenschnittstelle	: RS232, Baudrate 9600 -115200, 9-polige Buchse

8.9. SERIELLER ANSCHLUSS (RS232)

STIFT	SIGNAL
1.	Kein Signal
2.	RXD (Receive data [Daten empfangen])
3.	TXD (Transmit data [Daten senden])
4.	Kein Signal
5.	GND (Signal ground [Signalerde])
6.	Kein Signal
7.	RTS (Ready to send [Sendebereit])
8.	CTS (Clear to send [Sendefreigabe])
9.	Kein Signal

8.11. SCARTANSCHLÜSSE (TV, VCR)



- Videoausgang : FBAS-Signal; 1 Vp-p ± 3 dB/75 Ω
- Videoeingang : FBAS-Signal; 1 Vp-p ± 3 dB/75 Ω (für VCR & AUX)
- Audioausgang : 0,5 Veff / Z = 1 kΩ
- Audioeingang : 0,5 Veff / Z = 10 kΩ (für VCR/AUX)
- Funktionsumschaltung : 12 V / 6 V für Format 4:3 / 16:9 / Z = 10 kΩ

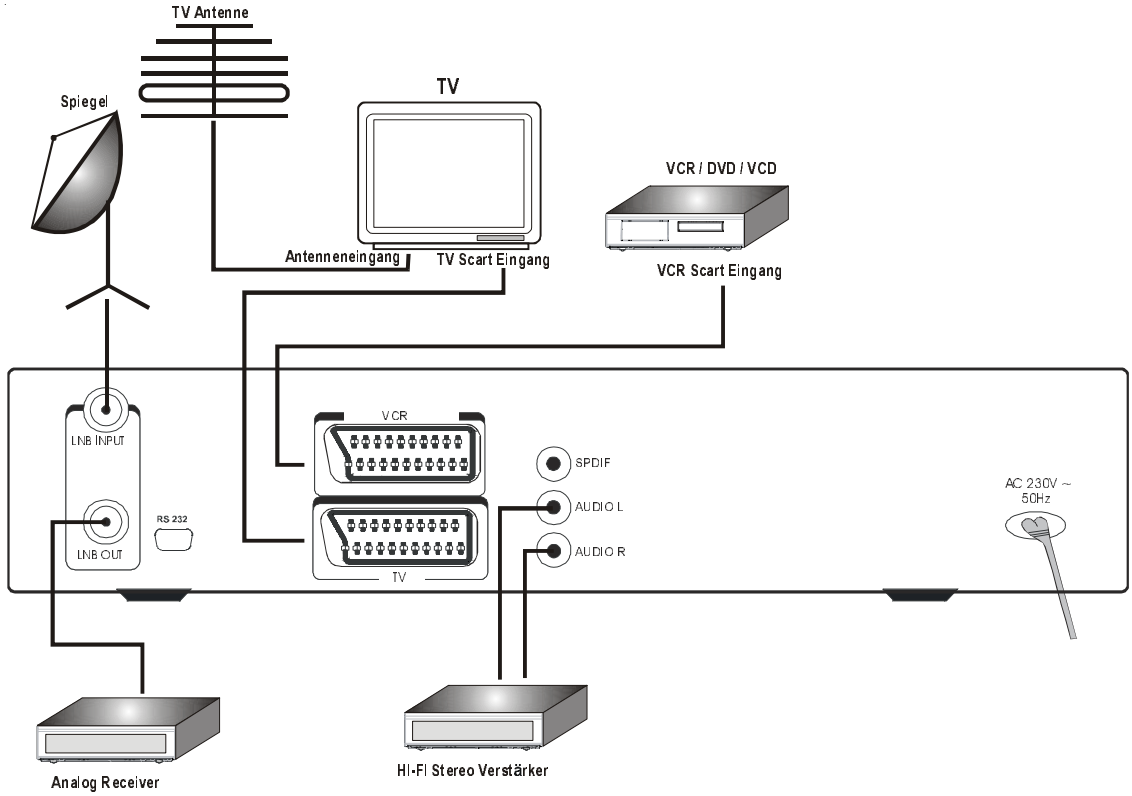
8.12. TV-SCARTBUCHSE

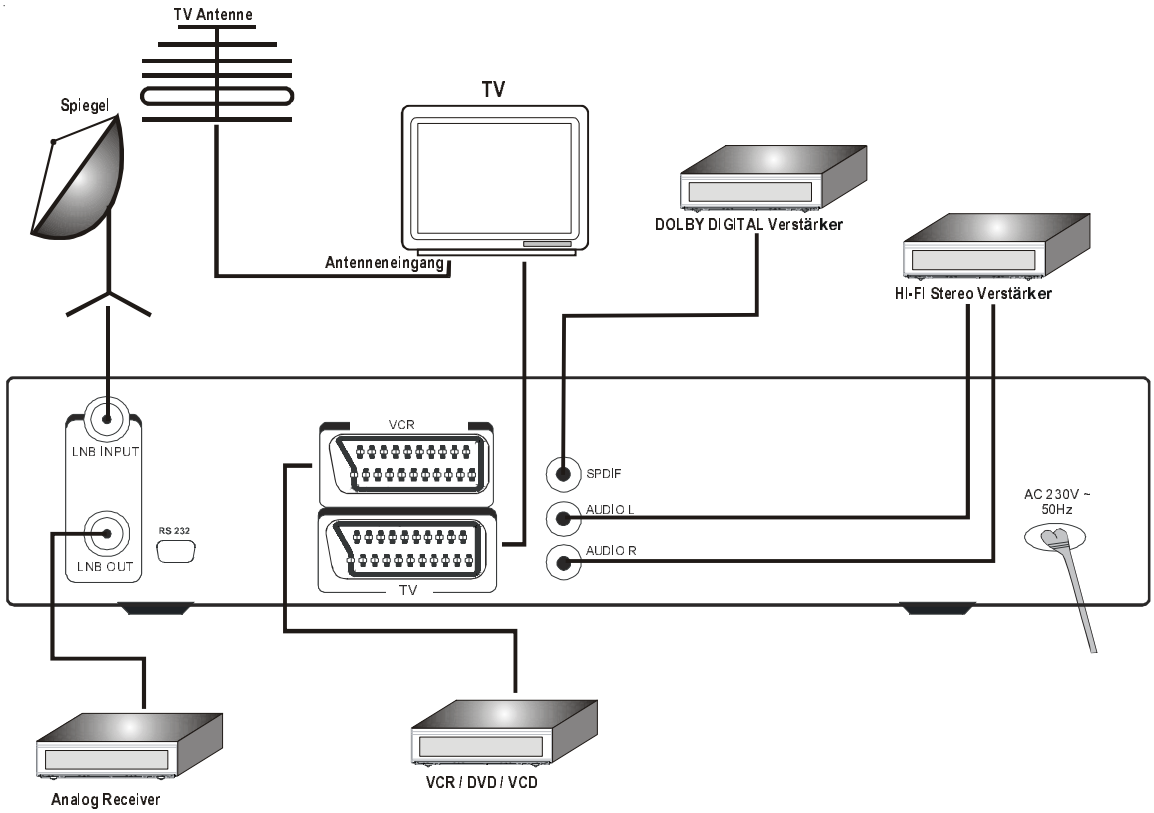
STIFT	SIGNAL	STIFT	SIGNAL
1	Audio Rechts Ausgang	12	Kein Signal
2	Kein Signal	13	Masse
3	Audio Links Ausgang	14	Masse
4	Masse	15	ROT, Ausgang
5	Masse	16	Austastsignal, Ausgang
6	Kein Signal	17	Masse
7	BLAU, Ausgang Funktionsumschaltung	18	Masse
8	Ausgang	19	CVBS-Ausgang
9	Masse	20	Kein Signal
10	Kein Signal	21	Masse
11	GRÜN, Ausgang		

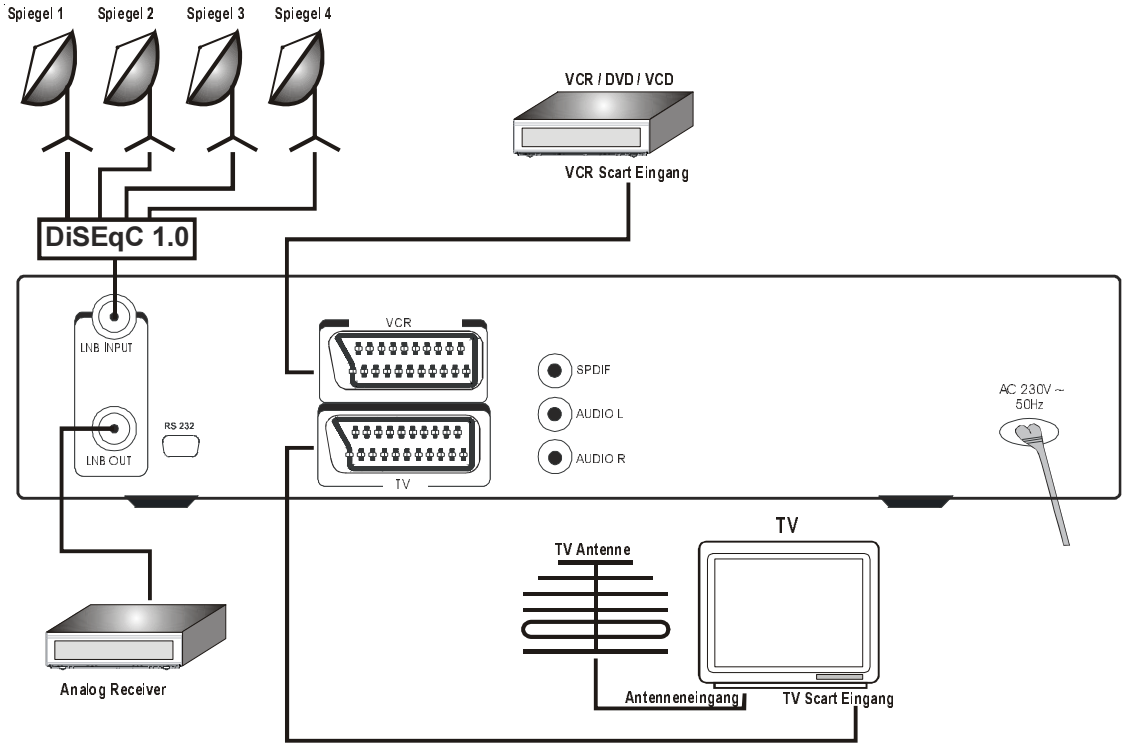
8.13. VCR-SCARTBUCHSE

STIFT	SIGNAL	STIFT	SIGNAL
1	Audio Rechts Ausgang	12	Kein Signal
2	Audio Rechts Eingang	13	Masse
3	Audio Links Ausgang	14	Masse
4	Masse	15	Kein Signal
5	Masse	16	Kein Signal
6	Audio Links Eingang	17	Masse
7	Kein Signal	18	Masse
8	Funktionsumschaltung	19	CVBS-Ausgang
9	Eingang	20	CVBS-Eingang
10	Kein Signal	21	Masse
11	Kein Signal		

9. ANSCHLUSSDIAGRAMME






Spiegel 1
Spiegel 2
Spiegel 3
Spiegel 4
VCR / DVD / VCD
VCR Scart Eingang
DiSEqC 1.0
LNB INPUT
LNB OUT
RS 232
VCR
TV
SPDIF
AUDIO L
AUDIO R
AC 230V ~
50Hz
TV
TV Antenne
Analog Receiver
Antenneneingang
TV Scart Eingang

zehnder®

10.02/kl Änderungen vorbehalten!

HEINRICH ZEHNDER GMBH
SATELLITEN-EMPFANGSTECHNIK
Weierhalde 37a
D-78144 Tennenbronn / Germany

Tel. 07729/881-0
Fax 07729/881-72
http://www.Zehnder-SAT.de
e-mail: Info@Zehnder-SAT.de
Hotline: 0190 083225 (25 cent/Min.)